

N 53° 33' 7" E 006° 45' 0"

BURKANA

DAS MARITIME BORKUM MAGAZIN

Ein Stück
Borkum.

EIN REFUGIUM, DEM MAN SCHWER WIDERSTEHEN KANN

Oasen der Entspannung, Begegnung und Freude

BEACH DAYS BORKUM 2023

Vier Tage lang Beach-Life, Sport und Party

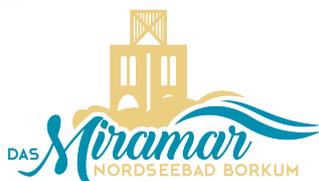
ATLANTIS DES NORDENS

Die Wiederentdeckung der untergegangenen Hafenstadt Rungholt





Zeit für Gaumenfreuden



Genießen Sie das Abendmenü im Hotel Das Miramar

**...und freuen Sie sich auf außergewöhnliche Gaumenfreuden
in unserem Restaurant.**

**Mit Spezialitäten des Tages überraschen wir Sie
im täglich wechselnden Drei-Gänge-Menü.**

Unser Preis für das Drei-Gänge-Menü beträgt 30 EUR, Getränke sind nicht enthalten.
Wir bitten um Tischreservierung. Unser Restaurant ist von 17:30 bis 21:00 Uhr für Sie geöffnet; Dienstag ist Ruhetag.

Informationen und Buchung unter 0 49 22 / 9 123 0



Hotel „das Miramar“ | Am Westkaap 20 | 26757 Borkum | info@miramar.de | www.miramar.de



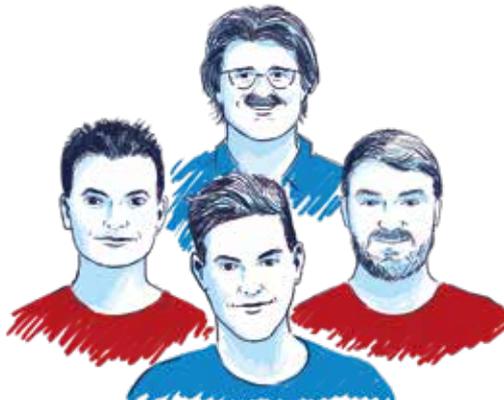
Liebe Borkumerinnen und Borkumer, liebe Feriengäste!

Fast überall auf der Welt gibt es wunderbare Sitzbänke, die dazu einladen, Platz zu nehmen, zu entspannen und – frei nach dem Motto „Es sind die kleinen Momente, die das Leben großartig machen“ – eine kurze Auszeit von der oftmals hektischen Welt zu genießen. Selbstverständlich gibt es auch auf Borkum zahlreiche traumhafte öffentliche Sitzplätze, auf denen man am liebsten den ganzen Tag verweilen würde. In unserer Titelgeschichte beschäftigen wir uns einmal näher mit diesen, über den gesamten schönsten Sandhaufen verteilt, Bänken – und nehmen Sie dabei mit auf ein kleines Sitzbank-Hopping, im Rahmen dessen Sie die Insel auf eine etwas andere Art und Weise kennenlernen können.

Darüber hinaus halten wir in dieser Ausgabe natürlich wieder viele Themen für Sie bereit, die Lust auf den Sommer machen. Ob über sommerliche Veranstaltungen wie die Borkum Beach Days inkl. dem großen Konzert von BOSSE, leckeres Eis, das Sie unbedingt einmal probiert haben müssen, neue Campingmöglichkeiten mit Blick auf Meer und Yachthafen, einen Flohmarktbesuch für den guten Zweck oder traumhafte Inselbilder – falls Sie noch nicht richtig in Urlaubsstimmung sein sollten, dann spätestens, wenn Sie die folgenden Seiten aufschlagen.

Außerdem präsentieren wir Ihnen die spannende Geschichte der untergegangenen Hafenstadt Rungholt, die auch als Atlantis des Nordens bezeichnet wird, beschreiben wie Borkum seit einigen Jahren beachtliche Fortschritte im Bereich der Elektromobilität macht, berichten über Borkumer auf dem Sommerfest der Niedersächsischen Landesvertretung in Berlin sowie die Planungen für die bevorstehenden Energie- und Wassertage und unterrichten Sie über den neuesten Stand beim wichtigen Neubau des Wasserkwerks im Ostland.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen wunderbaren Sommer mit ganz viel Sonnenschein.



Ihr Burkana-Team

IMPRESSUM

Auflage: 5.000, ISSN 1864-5992
www.burkana.de | USt-Id.: DE 251748531

Verlag und Redaktion: BurkanaVerlag
Hindenburgstr. 77, 26757 Borkum
Tel. 04922 99 00 96 | Fax 04922 99 00 86
E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Redaktion Berlin: burkana:media / iideenreich GmbH
Düsseldorfer Str. 47, 10707 Berlin
Telefon: 030 886 806 06
E-Mail: redaktion@burkana-magazin.de

Chefredakteur: Patrick Schneider
Herausgeber: BurkanaMedia
Grafik/Layout: Patrick Burth, Crocy, Dominik Schneider
Redaktion: Wolf Schneider, Karoline Kallweit
Angelika Lensen
Lektorat: Ulrike Schneider
Fotos: Dirk Bienen-Scholt, Schleswig;
Justus Lemm, Berlin;
Ruth Blankenfeldt, Schleswig
Wikipedia/CC BY-SA 3.0/Ralf Roletschek;
Wikipedia/CC BY-SA 2.0 de/Joachim Müllerchen;
Torsten Dachwitz; Moritz Kaufmann;
Volkmar Vogel; NBG; iideenreich GmbH;
Andreas Behr; AG Ems; Dennis Möller;
Pixabay.com; Shutterstock;
Niedersächsische Landesvertr./Kai-Uwe Knoth

Inserenten:

Bäckerei Müller, Borkum-Pur, Brasserie, Engel & Völkers, Essbar, Fahrrad-Tente, Gezeitenland, Neue Apotheke, Nordseeheilbad Borkum GmbH, Restaurant Alt Borkum, Restaurant Palée im Strandhotel Hohenzollern, Restaurant im Hotel „miramar“, Ria's Beach Breakfast Club, Ricardos Fahrradverleih, Stadtwerke Borkum, Tee bei NordWest

06

EIN REFUGIUM, DEM MAN SCHWER WIDERSTEHN KANN

Ein Streifzug über den schönsten Sandhaufen der Welt verdeutlicht positive Veränderungen



ABONNEMENT

Das BURKANA-MAGAZIN liegt an vielen Auslegestellen für Borkumer und Gäste zur kostenlosen Mitnahme bereit. Wenn Sie an einer Zusendung interessiert sind, bieten wir Ihnen ein Abonnement an: Das Abonnement kostet jährlich insgesamt 25,- Euro inkl. Porto für fünf Ausgaben und kann jederzeit gekündigt werden. Bestellt werden kann auf unserer Website unter www.burkana.de/abo, per E-Mail, telefonisch oder postalisch.



16 BEACH DAYS BORKUM

Vier Tage lang Beach-Life, Sport und Party





38

ATLANTIS DES NORDENS

Die Wiederentdeckung
der untergegangenen
Hafenstadt Rungholt



INHALT

Titel

Ein Refugium, dem man schwer widerstehen kann 06
Ein Streifzug über den schönsten Sandhaufen der Welt

Insulaner & Gäste

Viele Herzen für viele Tiere 14
Borkumer sammeln unermüdlich für das Tierheim

Sport & Bewegung

Beach Days Borkum 16
Vier Tage lang Beach-Life, Sport und Party

Energie

Tanken Sie noch oder laden Sie schon? 20
Die rasante Entwicklung der Elektromobilität

Borkumer Energie- und Wassertage 2023 24
Ein energiegeladenes Event für Borkum

Energiewendebereich 2022 28
Niedersachsen ist Energiewendeland Nummer 1

Wirtschaft

Sommerzeit ist Eiszeit 30
Das neue Burki-Eis mit Spirulina Algen und Banane

Bauarbeiten schreiten voran 31
Das neue Wasserwerk im Ostland nimmt Form an

Niedersachsen feiert Sommerfest in Berlin... 32
... und Borkum mittendrin

Kurz notiert

NBG weiht Trinkwasserspender am Watertoorn ein 34
Glasflaschen sollen CO₂ und Plastikmüll reduzieren

BORKUMRIFF 2.0 35
Förderverein Borkumriff e.V. wählt neuen Vorstand

Kultur

Seit jeher Urlaubsparadies 36
Eintauchen in frühere Zeiten

Die große Biografie der Insel Borkum 37
Neue Auflage erschienen

Geschichte

Atlantis des Nordens 38
Wiederentdeckung der untergegangenen Hafenstadt

Burkis Kinderseiten

Neues von Burki und seinen Wattfreunden 44
Rätsel, Spiel & Spaß für Kinder und neue Ausgabe

Veranstaltungen auf Borkum 46



EIN REFUGIUM, DEM MAN SCHWER WIDERSTEHEN KANN

*Ein Streifzug über den schönsten
Sandhaufen der Welt verdeutlicht
positive Veränderungen*



Ob unterhalb des Eiffelturms in Paris, im Central Park in New York, in den Südtiroler Alpen, an der Copacabana in Rio de Janeiro, auf der Piazza Navona in Rom, auf der Rambla in Barcelona, an der Tower Bridge in London, auf dem Museumsplatz in Wien, im Schloss Sanssouci in Potsdam oder Unter den Linden in Berlin – hier und an unzähligen anderen Orten mehr auf unserer Erde laden öffentliche Sitzbänke dazu ein, Platz zu nehmen, zu entspannen und eine kurze Auszeit zu genießen. So sind diese zweifelsohne wunderbare kleine Ruhepole, die es in einer oft hektischen Welt ermöglichen, einmal gemütlich zu verweilen, abzuschalten und die Aussicht zu genießen – frei nach dem Motto „Es sind die kleinen Momente, die das Leben großartig machen“.

Natürlich muss man für diese unvergesslichen Momente aber nicht extra in die Hauptstadt, die USA oder nach Brasilien reisen. Denn auch – und besonders – auf dem schönsten Sandhaufen der Welt gibt es äußerst attraktive Sitzbänke, denen man schwer widerstehen kann. Bevor wir uns jedoch näher mit diesen beschäftigen und Ihnen verraten, auf welchen Sie unbedingt einmal verweilen sollten, konzentrieren wir uns im Folgenden zunächst einmal kurz auf ihre allgemeine Historie.



Überall auf der Welt gibt es wunderbare Sitzbänke, die dazu einladen, abzuschalten und zu entspannen.

Vom Mittelalter bis zum Treffpunkt für jedermann

Während Sitzbänke bereits im Mittelalter feste Bestandteile vieler mitteleuropäischer und englischer Höfe waren und Gästen sowie Hausangestellten Sitzmöglichkeiten boten, tauchten im 14. Jahrhundert die ersten öffentlichen Parkbänke in der Toskana auf. Diese wurden damals vornehmlich an großen Plätzen errichtet, um der Bevölkerung zu erlauben,

den hier aufgeführten Theaterstücken oder Auftritten von Straßenkünstlern zu folgen. Zwar wurden bis in die Neuzeit immer mehr Parkbänke aufgestellt, da die Nachfrage stetig stieg. Jedoch waren diese vorerst hauptsächlich dem Bürgertum vorenthalten – da meist nur wohlhabende Bewohner über genügend Zeit, Muße und finanzielle Mittel verfügten, um in Parks zu flanieren und auf den hiesigen Bänken zu entspannen.

Zum Glück hat sich das aber im Laufe der Zeit geändert, sodass man heute an fast jeder Ecke öffentliche Sitzbänke findet, auf denen selbstverständlich auch „Normalsterbliche“ Platz nehmen dürfen. Auf diese Weise haben sie sich nicht nur zu beliebten Oasen der Entspannung entwickelt, sondern auch



Auf dem 1873 vom berühmten französischen Maler Claude Monet angefertigten Gemälde erkennt man, dass Parkbänke früher noch eher der gehobenen Gesellschaft vorenthalten waren.

zu Orten der Kommunikation, Gemeinsamkeit und Gesellschaft. Nicht ohne Grund haben die Regisseure des mit sechs Oscars prämierten Hollywood-Blockbusters „Forrest Gump“ in den Schlüsselszenen dargestellt, wie der Hauptdarsteller auf einer Parkbank sitzt und jedem seine Lebensgeschichte erzählt, der sich neben ihn setzt und ihm Gesellschaft leistet.

Ganz gleich, ob nun verliebte Pärchen, die gemeinsam den malerischen Sonnenuntergang genießen, Freunde, die sich angeregt mit einem Bierchen in der Hand unterhalten, flüchtige Bekanntschaften, die kurz miteinander schnacken oder eben Menschen, die die Kommunikation mit anderen suchen – öffentliche Sitzbänke sind für all das ein idealer Treffpunkt.



*Die berühmte Bank, auf der Forrest Gump das Gespräch mit Passanten suchte.
(Quelle: Wikipedia/CC BY 2.0/Bank Forrest Gump)*



Sitzbank-Hopping

Selbstverständlich gibt es auch auf Borkum zahlreiche solcher Treffpunkte und Ruhepole, die sich nicht vor ihren „Artgenossen“ in Paris, Rom, Barcelona und New York verstecken müssen. Dabei fällt uns spontan ein passender Spruch ein, den viele Gartenbesitzer auf ihre private Sitzbank verewigen: „Bist du müde, lass dich nieder! Gefällt es dir, so komme wieder“ – obwohl dieser Reim schwerlich auf die Borkumer Bänke übertragen werden kann. Weil hier gefällt nahezu

jede, sodass man einfach an Ort und Stelle sitzen bleiben und die Bank am liebsten gar nicht mehr verlassen möchte.

Wir wollen an dieser Stelle aber ausnahmsweise mal nicht sitzen bleiben. Stattdessen nehmen wir sie mit auf ein kleines Sitzbank-Hopping – und entführen Sie so auf eine Entdeckungstour der etwas anderen Art, auf der Sie viele herausragende Winkel der Insel kennenlernen. Denn im Grunde genommen könnte man den ganzen Urlaub lang von einer Bank zur anderen wandern – und würde dabei eigentlich nichts verpassen, sondern vielmehr eine bunte Mischung

aus Ruhe, Natur, Sehenswürdigkeiten und gesellschaftlichem Leben präsentiert bekommen, die wirklich keine Wünsche offenlässt.

Da bekanntlich ja viele Wege nach Rom führen, haben wir auch auf Borkum zunächst die Qual der Wahl, wenn wir uns überlegen, auf welcher Bank man das Hopping überhaupt beginnen soll. Im Hinblick darauf, dass es sicherlich mehrere Tage in Anspruch nehmen würde, jede öffentliche Sitzgelegenheit abzuklappern, konzentrieren wir uns im Folgenden auf eine Tour, die zwar sportlich ist, aber durchaus an einem Tag bewältigt werden kann.



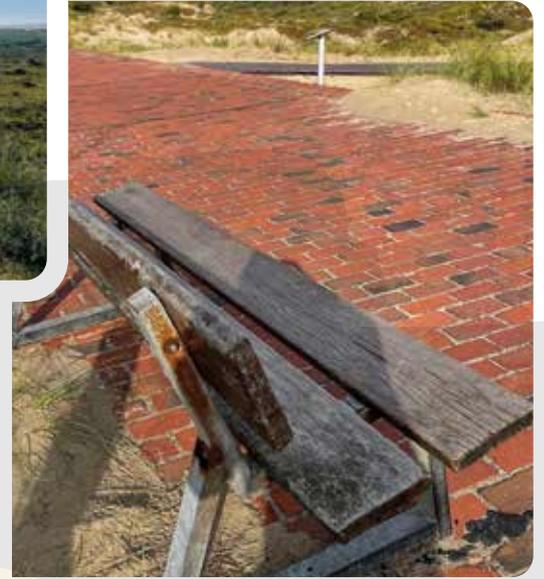
Vom Café Seeblick bis zum Nordbad

Nach kurzer Abwägung – und der schnellen Erkenntnis, dass es eigentlich egal ist, wo wir auf unserer schönen Insel als erstes haltmachen – entscheiden wir uns, am Café Seeblick zu starten. Hier am Ende der Strandpromenade laden nämlich wunderbare Bänke dazu ein, über eine geradezu unberührt wirkende Strand- und Dünenlandschaft bis zum rauschenden Meer zu schauen, in dem auf dieser Höhe oftmals noch eine richtige Brandung herrscht. Zwar könnten wir an dieser Stelle gerne noch viel länger verweilen – aber wir haben ja noch einige Bänke vor uns, so dass wir uns auf dem parallel zwischen Dünenlandschaft und alten Strandmauern verlaufenden Giloweg bzw. der alten Strandpromenade über teilweise neu verlegte Loopdeelen in Richtung Strandcafé Sturmeck bewegen.

Hier angekommen, legen wir eine kleine Pause auf der hiesigen Sitzbank ein und genießen kurz den Ausblick auf die schier unendlichen Weiten des Jugend-



<-- Auf dem Weg vom Café Seeblick zur nächsten Bank am Strandcafé Sturmeck passiert man eine beeindruckende Dünen- und Strandlandschaft.

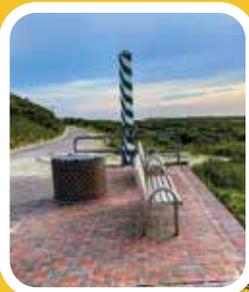


bades, bevor wir weiter in Richtung des nordwestlichsten Punktes in Deutschland ziehen, wo sich ebenfalls herrliche Sitzmöglichkeiten finden. Übrigens: Wer aufmerksam schaut, entdeckt auf dem Weg hierher vereinzelt Bänke, die mitten auf oder in den Dünen stehen – und so ganz besonders idyllische Momente garantieren.

Nachdem wir den symbolischen Grenzposten hinter uns gelassen haben, lau-

fen wir ein ganz schönes Stück geradeaus, lassen den etwas versteckten Grillplatz mit seinen Sitzmöglichkeiten rechts liegen, passieren eine Bank in der Höhe Borkum Riff und spazieren anschließend gemütlich zum Nordbad auf die Bürgermeister-Kieviet-Promenade. Hier erwartet uns ab der sogenannten Treppe 7 zunächst eine lange Sitzbank, die vielen Gästen und Insulanern Platz und zugleich einen tollen Blick auf den kunterbunten Trubel am Nordstrand bietet.

Neben einzelnen idyllischen Bänken mitten in den Dünen findet man auch am nordwestlichsten Punkt Deutschlands Platz.



Kurpark, Picknick, Sundowner & Meer

Da die Sonne aber noch lange nicht untergeht, entscheiden wir uns dazu, hier lieber später nochmal aufzukreuzen und uns nach einem kurzen Stopp unterhalb des Middelhüsches am Weststrand weiter zum Kurpark zu begeben. Denn genau hier finden sich eine ganze Reihe an wind- und regen- geschützten Sitzbänken, die auch zum längeren Verweilen einladen. Dabei kann man entweder ruhiger gelegene Standorte aufsuchen oder solche, von denen aus wir zum Beispiel das waghalsige Treiben im Kletterpark beobachten können.

Glücklicherweise haben wir in unseren Rucksäcken Getränke und ein paar Snacks mitgenommen, sodass wir hier gleich mal ein kleines Picknick abhalten und uns stärken können. Schließlich sind wir jetzt schon eine ganze Weile unterwegs und noch lange nicht am Ende unserer Tour angelangt.

Da wir dafür ein bisschen besser vorbereitet sind als Mr. Bean in seinem legendären Sketch „Sandwich im Park“ (unbedingt anschauen und den folgenden Link in den Browser eingeben: bit.ly/burkana) können wir schon bald wieder weiter, machen noch einen kleinen Schwenker zu



Ob am Grillplatz in den Dünen oder mit direktem Blick auf den Trubel am Nordbad – Sitzmöglichkeiten werden auf Borkum facettenreich genutzt.



den überdachten Sitzbänken am Nordsee Aquarium bevor wir über die Von-Frese-Straße und Am Langen Wasser entlang zurück zur Bismarckstraße laufen. Hier angekommen, setzen wir uns kurz in den neuen Park, lassen



Wer auf der Hopping-Tour ein Picknick plant, sollte besser vorbereitet sein als Mr. Bean in seinem Sketch „Sandwich im Park“ (Quelle: Youtube)

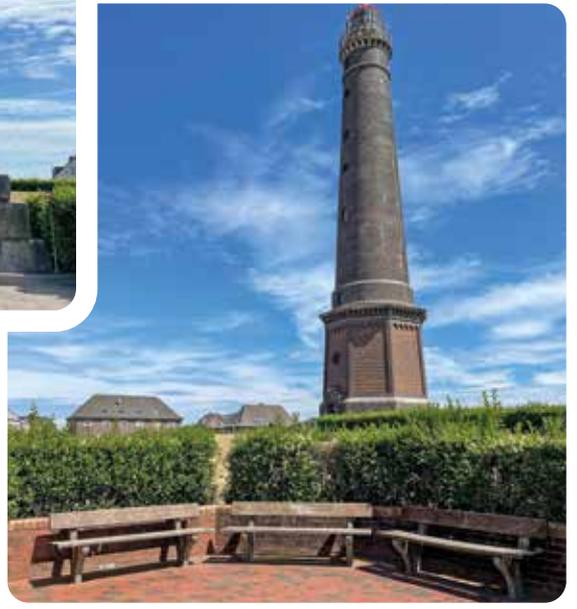
den Trubel auf der Flaniermeile sowie in den Bars und Kneipen auf uns wirken und biegen anschließend in die Goethestraße ab, auf der wir direkt auf den Neuen Leuchtturm zusteuern – wo ebenfalls zahlreiche Bänke darauf warten, besetzt zu werden.

Da der Tag sich nach diesem sportlichen Sitzbank-Hopping nun schon bald dem Ende zuneigt, besuchen wir – wie bereits angekündigt – abschließend noch eine der Bänke an der Promenade am Musikpavillon – und haben sogar Glück, dass gerade eine frei geworden ist. Hier belohnen wir uns mit einem chilligen Sundowner, beobachten, wie die Sonne untergeht, genießen die romantische Atmosphäre und freuen uns darüber, dass wir heute so viel von der Insel gesehen und auf etwas andere Art und Weise kennengelernt haben.

Viele weitere Hotspots und gestiftete Bänke

Natürlich gibt es auf Borkum noch viele weitere Hotspot-Sitzbänke, sodass unser Hopping beliebig fortgeführt werden könnte. Ob auf den Aussichtsdünen, dem Waldlehrpfad, in der Greunen Stee, am Walfängerfriedhof unterhalb des Alten Leuchtturms, auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen, am Fußballplatz des TuS Borkum, am Entchenteich oder am Yacht- und Schutzhafen – die Auswahl an öffentlichem Sitzmobiliar ist hier wirklich riesig, sodass man tatsächlich den ganzen Urlaub damit verbringen könnte, diese abzuklappern.

Dem aufmerksamen Beobachter ist sicherlich schon aufgefallen, dass es hier auf dem schönsten Sandhaufen der Welt darüber hinaus auch zahlreiche ge-



Auch ein Stopp am neuen Park an der Bismarckstraße sowie auf den Bänken am Neuen Leuchtturm und auf der Promenade sollte jeder in seinem Urlaub einmal gemacht haben.





stiftete bzw. gesponserte Sitzbänke gibt, die jeweils eine interessante Geschichte erzählen. Selbstredend hat sich die BURKANA-Redaktion schon längst auf die entsprechende Recherche begeben und freut sich, Ihnen das Ergebnis ab-

der kommenden Ausgabe in einer kleinen neuen Serie präsentieren zu dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Aufenthalt auf Ihrer Lieblingsbank und/oder viel Spaß beim nächsten Sitzbank-Hopping!



Auf Borkum finden sich auch Sitzbänke, die gestiftet wurden und an bestimmte Personen erinnern. Außerdem sind auf manchen Bänken Plaketten mit SOS-Nummern angebracht, mittels derer Spaziergänger im Notfall schnell mitteilen können, wo genau sie sich befinden.



BORKUM

2030^{ZERO}-EMISSION

BORKUMER ENERGIE- UND WASSERTAGE



**15./16.
SEPT.
2023**

WWW.BORKUMERENERGIETAGE.DE



SCHWERPUNKT-THEMEN:

- regenerative Strom- und Wärmeversorgung
- Trinkwasser
- Grüner Wasserstoff
- Referentin: TV-Moderatorin und Klimaexpertin Claudia Kleinert



VIELE HERZEN FÜR VIELE TIERE



BORKUMERINNEN UND BORKUMER SAMMELN UNERMÜDLICH FÜR DAS NEUE TIERHEIM

Es ist früh am Samstagmorgen. Wie mehr als zehnmal pro Jahr tragen auch an diesem Morgen wieder viele fleißige Frauen und Männer Kartons und Kisten zur Kulturinsel. Die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder des Borkumer Tierschutzvereins bauen ihren Flohmarkt wind- und wettergeschützt unter dem überdachten Vorbau auf. Bis kurz vor 11 Uhr ist alles ordentlich auf langen Tischen und Gestellen hergerichtet. Denn jetzt geht alles sehr schnell – wie immer kommen schon pünktlich zu Beginn viele Gäste, Frauen und Kinder, Borkumerinnen und Borkumer und gehen auf Schatzsuche: Teller und Tassen, Bilder und Bücher, Schallplatten und Videokassetten, Puppen und Bären, Kerzenständer und Gläser, Weihnachtsschmuck und Osterdekoration – und vieles, vieles mehr.

„Es gibt nichts, was wir nicht haben – außer Tannenbäumen, bis jetzt“, erzählt schmunzelnd Melanie Güldenpfennig, 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins Borkum e.V. Gemeinsam steht sie mit Fokke Schmidt, dem Schatzmeister des Vereins, am Eingang des Marktes. Der Verein hat sich ein wirklich sehr gelungenes Konzept für den Verkauf der Trödelschätze ausgedacht: Die Besucherinnen und Besucher gehen in einer Art Rundkurs an allen Tischen vorbei und kommen dann am Ende – möglichst mit vielen Fundstücken im Arm – wieder am Eingang vorbei. Dort steht dann neben



Melanie und Fokke ein großes Gefäß. Das Besondere ist nun, dass jeder Käufer das bezahlt, was er geben mag. Fokke Schmidt freut sich und sagt jedem: „Ihr müsst das gute Gewissen haben, wir ein Tierheim bauen.“ Und es funktioniert. Es kommt selten vor, dass jemand mit

vollen Händen an den Ausgang kommt und es in dem Gefäß nur klimpert. Meistens raschelt es. Viele Besucherinnen und Besucher, die leider nichts gefunden haben, zücken aber auch gerne ihr Portemonnaie. Viele Scheine mit fünf Euro, 10 oder 20 Euro landen in der Kasse.



Dieser Flohmarkt ist wirklich eine wunderbare Geldvermehrung für einen guten Zweck. Alle Trödelschätze werden immer wieder von Insulanerinnen und Insulanern gespendet, dort lagen sie oft unbeachtet auf Regalen oder Dachböden. Melanie, Fokke und ihre Freunde und Mitglieder des Tierschutzvereins sammeln und sortieren alles und aus Trödel wird Geld für das neue Tierheim. „Nun schon im dritten Jahr, seit 2021, machen wir das“, erzählt Melanie Güldenpfennig, „anfänglich mit drei Tapedziertischen am Tierheim, nun 10 bis 12 mal pro Jahr an der Kulturinsel.“

Parallel dazu gibt es im Internet bei facebook unter „Trödel für Tiere – Online Flohmarkt für Tierheim Borkum“ eine spannende Auktions-Plattform, um Trödelschätze zu finden. „Das machen wir seit 2020“ erzählt Fokke Schmidt. Unter den 1700 Followern sind viele Käufer aus ganz Deutschland und „wir verschicken



Trödel für Tiere - Online Flohmarkt Tierheim Borkum

in viele europäische Länder und sogar in die USA“, meint er stolz.

Und die 190 Mitglieder des Tierschutzvereins Borkum können auch sehr stolz auf ihre Leistung sein. Denn das Geld wird dringend benötigt. Das zu Beginn der 1980er-Jahre erstellte Tierheim hinter dem Upholm-Deich ist in die Jahre gekommen. An allen Ecken und Enden zieht es durch die maroden Fenster, „die Ansprüche an Hygiene, Quarantäne, Abluft und Abwasser“ sind laut Fokke Schmidt deutlich gewachsen. „Beliefen sich die ursprünglichen Schätzungen der Baukosten auf 750.000 Euro, so gehen die Planungen schon eher in Richtung 1 Million.“



Melanie Güldenpfennig und Fokke Schmidt

Um mit den Banken über ein Vereinsdarlehen sprechen zu können, ist deshalb jeder Euro Eigenkapital, der über die Flohmärkte eingenommen wird, sehr wichtig. Dazu kommen Großspenden, wie z.B. die 200.000 Euro von der Borkumerin Elisabeth Ritscher – ehemalige

denheit anlässlich ihres 100. Geburtstags im Mai 2023 eine Spendenaktion zugunsten des Borkumer Tierheims.

Und – darum bitten Melanie Güldenpfennig und Fokke Schmidt ganz ausdrücklich: „Wir brauchen immer wieder



Eigentümerin des Hotels miramar. Andere Spenden kommen von Tierliebhaberinnen und Tierliebhabern an Geburtstagen, Jubiläen oder Erbschaften an Todestagen. Eine sehr schöne Aktion kam von Hannelore Bohmer, vor vielen Jahren 1. Vorsitzende des Borkumer Tierschutzvereins. Sie lebt jetzt in Hannover und initiierte aus alter Verbun-

und immer mehr Sachspenden – um den Trödelmarkt an der Kulturinsel und den Online-Flohmarkt immer attraktiv bestücken zu können“.

Übrigens: Am Trödelmarkt am 22.Juli kamen 3.001,54 Euro zusammen – das bisher beste Ergebnis. Wie schon gesagt: „Ihr müsst das gute Gewissen haben, wir ein Tierheim bauen.“



Tierschutzverein Borkum e.V.



BEACH DAYS BORKUM 2023

VIER TAGE LANG
BEACH-LIFE, SPORT UND PARTY





Endlich ist es so weit! Vom 3. bis 6. August erwartet Gäste und Insulaner die mittlerweile vierte Auflage der Beach Days Borkum, die auch in diesem Jahr wieder vier Tage lang Beach-Life, Beach-Volleyball und Party am Nordbad garantiert.





Silent Disco

Während es tagsüber Sport, Genuss und Entspannung heißt, steht die Insel abends ganz im Zeichen von Party und Entertainment. Los geht es mit dem Abendprogramm am Donnerstag, den 3. August mit der Silent Disco, bei der Besucher in völliger Stille und entspannter Atmosphäre mit kabellosen Kopfhörern zu ihrer Lieblingsmusik am Strand abtanzen können. Die Silent-Disco für Kinder und Jugendliche findet von 18 bis 20 Uhr statt – für Erwachsene ab 21 Uhr.

Konzerthighlight mit BOSSE & ffn-Beachparty

Am darauffolgenden Abend dürfen sich Sie sich ab 19 Uhr auf das Konzert mit BOSSE auf der großen Bühne freuen, der mit seinen bekannten Songs wie

„Der letzte Tanz“, „Die schönste Zeit“ und „So oder so“ dem Publikum einheizen wird und dabei daran erinnert, die Schönheit der wichtigen Augenblicke festzuhalten. Und wer nun immer

noch nicht genug gefeiert hat, der sollte unbedingt am Samstagabend bei der ffn-Beachparty mit DJ & Moderator Ruven Rintelmann vorbeischauen, bei der abschließend noch einmal richtig aufgedreht wird.

03. BIS 06. AUGUST 2023

PROGRAMM

- SILENT DISCO**
03.08.2023
Kinder ab 18 Uhr
Erwachsene ab 21 Uhr
- KONZERT BOSSE**
04.08.2023
19 Uhr Einlass • 19 Uhr Beginn
- DJ BEACH PARTY**
05.08.2023 • ab 20 Uhr
- BEACH-VOLLEYBALL**
Wettbewerb Turnierspiele
ROCK the BEACH
04.08 bis 06.08.2023

BOSSE

Freitag, 04. August 2023 | Tickets: www.borkum.de
Sonderkategorien nach Emden nach dem Konzert

Rock the Beach

Neben Konzert und Party bieten die BEACH DAYS BORKUM selbstverständlich auch sportliche und kulinarische Highlights. An allen Tagen gibt es Sport zum Zuschauen und Mitmachen. Auf diversen Beach-Volleyballfeldern können die Gäste selbst spielen sowie an kleinen Turnieren und Workshops teilnehmen. Der sportliche Höhepunkt ist die Premiere von ROCK the BEACH – bei dem Profi-Turnier spielen die besten deutschen Beach-Volleyballteams um die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Dabei geht es für die Beach-Volleyball-Profis in der Strandarena und auf weiteren Spielfeldern um die Premiersiege dieser nationalen



PROGRAMM

Donnerstag, 03. August 2023 SILENT DISCO
 18.00 Uhr für Kinder (3 Euro Eintritt, 10 Euro Kaution)
 21.00 Uhr für Erwachsene (5 Euro Eintritt, 10 Euro Kaution)

Freitag, 04. August 2023 BOSSE Open Air-Konzert
 Einlass 17:30 Uhr, Beginn 19:00 Uhr Tickets ab 44,90 Euro

Samstag, 05. August 2023 ffn-Beachparty
 mit DJ & Moderator Ruven Rintelmann
 Beginn 20.00 Uhr (Eintritt kostenfrei)

Freitag, 04. August 2023 bis Sonntag, 06. August 2023
Nationale Turnierserie ROCK THE BEACH.
 Auf allen Plätzen rund um das
 BEACH DAYS BORKUM-Gelände

Turnierserie auf Borkum. Der Eintritt ist für alle Zuschauer frei.

Abgerundet wird das viertägige Beach-Programm mit einem vielfältigen Getränke-Angebot auf dem Gelände sowie im Beach-Club, der Sitz- und Liegemöglichkeiten für einen Chill-out und kühle Drinks zum Sundowner bietet.

Frei nach dem Veranstaltungsmotto „Mit den Füßen im Sand, dem Wind im Haar und der Salzluft in der Nase“ wünscht die BURKANA-Redaktion viel Spaß auf den BEACH DAYS BORKUM 2023.



PALÉE
 Bar Restaurant Café



★ ★ ★ ★
Strandhotel
Hohenzollern
 Borkum seit 1898

„JEDEN TAG ETWAS
 BESONDERES“
 SAISONALE GERICHTE

PALÉE
 Bar Restaurant Café

IM STRANDHOTEL HOHENZOLLERN
 JANN-BERGHHAUS-STRASSE 63 | 26757 BORKUM
 Fon 049 22-92 33 0 | Fax 049 22-92 33 44
www.strandhotel-hohenzollern.com



TANKEN SIE NOCH ODER LADEN SIE SCHON?

DIE RASANTE ENTWICKLUNG DER ELEKTROMOBILITÄT AUF BORKUM

Der Verkehrssektor zählt zu einem der größten CO₂-Verursacher und war im Jahr 2022 allein in Deutschland verantwortlich für den Ausstoß von rund 150 Millionen Tonnen extrem klimaschädlichem Kohlenstoffdioxid. Da der Großteil davon auf den Straßenverkehr zurückzuführen ist, gewinnt die Elektromobilität stark an Bedeutung – und wird besonders seit Mitte der 2000er-Jahre gefördert und vorangetrieben.

Demnach ist die E-Mobilität seit einigen Jahren stetig auf dem Vormarsch, sodass laut dem führenden deutschsprachigen Statistik-Portal heute bereits mehr als eine Million Elektrofahrzeuge auf Deutschlands Straßen unterwegs sind (zum Vergleich: 2020 waren es noch lediglich 239.000). Allein von Januar bis Mai 2023 wurden hierzulande rund 167.300 E-Autos zugelassen – während im Jahr 2022 mit 470.599 sogar mehr Pkw mit reinem Elektroantrieb zugelassen worden als jemals zuvor.



Immer mehr Elektroautos auch auf Borkum

Auch auf Borkum hat die Anzahl der Elektroautos in der jüngsten Vergan-

genheit immer stärker zugenommen. Ob Stadt, Stadtwerke, Post, Polizei, Borkumer Kleinbahn (mit zwei Elektro-Bussen), Handwerks- und Gastronomiebetriebe, das Deutsche Rote Kreuz oder mittlerweile auch zunehmend Privatpersonen – zahlreiche Borkumer setzen auf Elektromobilität und tragen so dazu bei, dass der Schadstoff im Verkehr



auf ein Minimum reduziert wird.

Dass sich die Dichte an Elektroautos so positiv entwickelt, hängt auch zu einem großen Stück von der entsprechenden Infrastruktur ab. Hakte der Ausbau der Elektromobilität nämlich anfangs noch an der zu geringen Anzahl an entsprechenden Ladesäulen, finden sich hierzulande davon mittlerweile über 83.200 Stück (Stand Februar 2023). Zwar ist dies besonders auf dem Land noch stark ausbaufähig, jedoch ist abzusehen, dass das bequeme Aufladen von Elektroautos nach und nach einer immer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird – wodurch schließlich auch die Anreize für die Anschaffung eines klimafreundlichen E-Fahrzeuges steigen.

Infrastruktur geschaffen

Auch auf Borkum hat man die Zeichen der Zeit früh verstanden und sich nicht ohne Grund auf die Fahnen geschrieben, schon in wenigen Jahren klimaneutral zu sein. Bereits 2015 ließen die hiesigen Stadtwerke in Kooperation mit „EWE Go“ eine Ladesäule auf dem Parkplatz „Am Langen Wasser“ errichten, die damals sogar eine der ersten ihrer Art auf den Ostfriesischen Inseln war. „Zu dem Zeitpunkt gab es noch fast kein Elektrofahrzeug auf der Insel. Wir wollten damit jedoch ein Zeichen setzen und die Entwicklung vorantreiben“, erklärt Raphael Warnecke, Bereichsleiter Kaufmännischer Service

bei den Borkumer Stadtwerken.

Und nicht nur das! Da die Anzahl der E-Autos auf der Insel in der darauffolgenden Zeit tatsächlich anstieg, entschieden sich die Stadtwerke zunächst dazu, eine weitere Ladesäule an der Ankerstraße zu errichten, bevor im Zuge des Neubaus des Offshore-Quartiers am Schutzhafen vier zusätzliche Ladepunkte in Form von modernen Wallboxen installiert wurden. Insgesamt verfügt Borkum somit quasi über drei Elektrotankstellen, wobei es aber nicht bleiben soll. „Denn wir planen noch eine zusätzliche Ladesäule am Oppermannspad zu schaffen – und möchten den Ausbau auch darüber hinaus stetig vorantreiben“, verrät Warnecke.

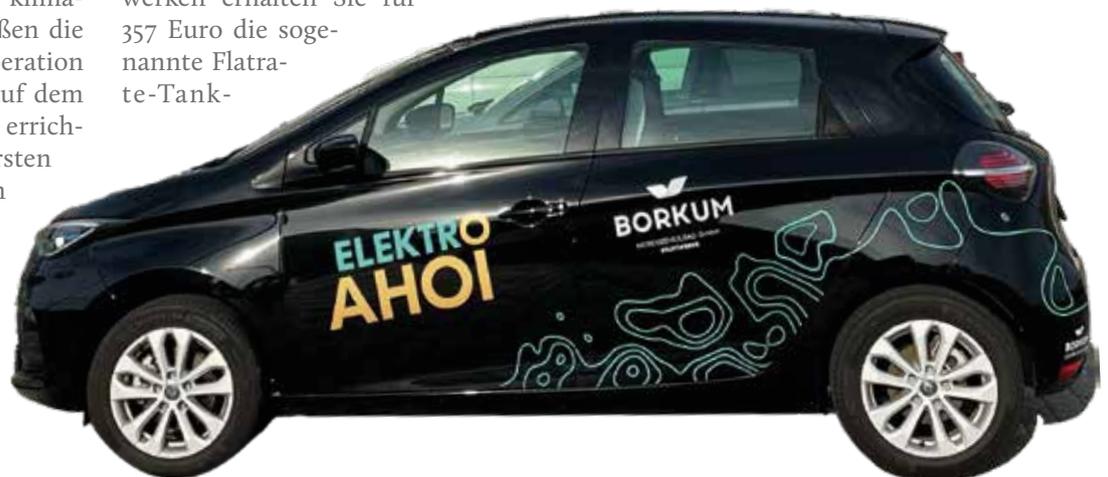
Und so funktioniert es...

Nun fragen Sie sich, wie Sie Ihr E-Auto an den Stationen laden können? Ganz einfach! Bei den Borkumer Stadtwerken erhalten Sie für 357 Euro die sogenannte Flatrate-Tank-

karte „EnergieHafen“, mit der Sie so oft tanken dürfen, wie Sie möchten. Sie haben bereits eine Ladekarte Ihres öffentlichen Anbieters? Kein Problem! Über 75 % aller Anbieter in Deutschland sind im Roaming der Stadtwerke enthalten. Selbstverständlich können Sie auf Borkum aber auch ohne Ladekarte Strom abzapfen. Scannen Sie dafür mithilfe Ihres Smartphones den QR-Code auf der Ladesäule, öffnen Sie den Link und folgen Sie den Anweisungen. Bestätigen Sie den Preis, geben Sie Ihr gewünschtes Zahlungsmittel an (Kreditkarte oder PayPal) und schalten Sie den Ladevorgang über Ihr Smartphone frei. Jetzt müssen Sie nur noch Ihr Auto mit der Ladesäule verbinden und Ihr Auto verriegeln. (Mehr Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite www.stadtwerke-borkum.de unter dem Menüpunkt „E-Tankstelle“.)

Preissteigerung unvermeidlich

Zwar wurde der Preis für die hiesige Ladekarte in der Vergangenheit leider etwas angehoben, was aber nicht in der Macht der hiesigen Stadtwerke liegt. „Dazu muss man im ersten Schritt verstehen, dass wir nicht Eigentümer der entsprechenden Anlagen (z.B. Back-End) sind. Um als Eigentümer einer öffentlichen Ladesäule aufzutreten, muss man enorme rechtliche Anforderungen einhalten. Aus diesem Grund schließen kleinere und mittlere Stadtwerke sogenannte





„Contracting-Modelle“ mit großen Anbietern auf dem Markt. Bei uns ist der Anbieter die EWE Go“, erläutert der Bereichsleiter.

„Dafür, dass wir die Säule bei uns stehen haben, diese im eigenen Namen betreiben dürfen und die EWE für uns das Back-End betreibt, entstehen sogenannte Contracting-Gebühren. Diese können nach Ablauf der Fristen angepasst werden und haben manchmal sogenannte Preisgleitklauseln. Das bedeutet, wenn sich im Markt Preissteigerungen zeigen und z.B. Personalkosten gestiegen sind, hat das auch Auswirkungen auf die Contracting-Gebühren. Auch der Stromkauf ist natürlich



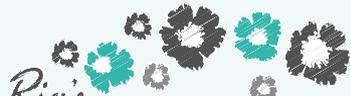

BORKUM
FREIHEIT ATMEN

HEINZ RÜHMANN
29. AUGUST 2023
ABEND DIENSTAG | 20.00 UHR



KULTURINSEL
Einlass: 19.30 Uhr
Kulturinsel Borkum
Vorverkauf: 20,00 €
Abendkasse: 22,00 €

Weitere Informationen und Tickets in der Tourist-Information, in der Kulturinsel oder unter www.borkum.de erhältlich.


Rias's
BEACHCUISINE
BREAKFAST CLUB

*Für
Frühaufsteher
und Nachteulen*

**Täglich dein Lieblingsfrühstück
von 08:00 – 12:00 Uhr**
Von süß bis herzhaft, vom kleinen
Appetit bis zum Bärenhunger...

*Wir freuen uns über
deine Reservierung
unter: 04922 92470*

Rias Beach Cuisine Breakfast Club
Strandstraße 32 | 26757 Borkum

LADESÄULEN AUF BORKUM

Hier können Sie Ihre Elektroautos wieder aufladen:

- ▶ Schnellladesäule auf dem Parkplatz „Am Langen Wasser“ (AC/DC): 2 Ladepunkte
- ▶ Ladesäule in der Ankerstraße (AC): 2 Ladepunkte
- ▶ 4 Wallboxen am Offshore-Quartier am Hafener Hafen (AC): 4 Ladepunkte



ein Thema. Denn auch der für die Flatrate-Tankkarte eingesetzte Strom ist wie überall auf der Welt gestiegen.“

Zusammenfassend bleibe aber festzuhalten, dass sich die Borkumer Stadtwerke nicht an den Ladesäulen bereichern, sondern lediglich die Kosten decken, um den Elektromobilitäts-Trend weiter ausbauen und fördern zu können.

Die Zukunft heißt teilen

Unterstützt wird die Entwicklung der Elektromobilität übrigens noch durch das von den Stadtwerken im Jahr 2018 ins Leben gerufene Carsharing-Modell „Elektro-Ahoi – Die Zukunft heißt teilen“. Im Rahmen des Projektes parken mittlerweile zwei Elektroautos der Marke Renault ZOE in der Upholmstraße sowie am Offshore-Quartier auf der Reede (an beiden Standorten sind Wallboxen zum Aufladen installiert), die nach vorheriger Registrierung beliebig von Gästen und Insulanern für z.B. Einkäufe, Abholungen vom Hafen oder sonstige Fahrten über die Insel verwendet werden können.

Besonders im Hinblick auf das Ziel, Borkum schon in wenigen Jahren nachhaltig, klimaneutral und emissionsfrei werden zu lassen, sind die von den Borkumer Stadtwerken vorangetriebenen Entwicklungen in der Elektromobilität von großer Bedeutung – und unterstreichen erneut, dass Borkum als Kompetenzinsel für regenerative Energie den richtigen Zukunftsweg eingeschlagen hat.

Zum Abschluss noch ein kleiner Kalauer zum Schmunzeln: Warum fahren E-Auto-Fahrer so gerne an die Nordsee? Weil sie dort ein paar Kilo-Watt aufladen können. ;)



Tee bei NordWest



für alle Teeliebhaber

ORIGINALER TEE AUS BORKUM

ANGEBOT

Tees, Teezubehör, Delikatessen, Süßwaren, Geschenke, besondere Souvenirs, Papeterieartikel

**Inh. Alexandra Fokken | Neue Straße 14, 26757 Borkum
Tel. 0 49 22 / 932 062 6 | www.tee-bei-nordwest.de**



BORKUMER ENERGIE- UND WASSERTAGE 2023 AM 15. UND 16. SEPTEMBER



**SCHWERPUNKT-
THEMEN:**

- regenerative Strom- und Wärmeversorgung
- Trinkwasser
- Grüner Wasserstoff
- Referentin: TV-Moderatorin und Klimaexpertin Claudia Kleinert



BORKUM

NORDSEEHEILBAD GmbH
STADTWERKE



POWERED *by*
STADTWERKE BORKUM



Die Borkumer Energietage haben sich in den vergangenen Jahren zu einem regelmäßig stattfindenden Event entwickelt, das fest im Veranstaltungskalender der Insel verankert ist. So waren die bisherigen Ereignisse nicht nur ein voller Erfolg für die Aussteller, sondern auch ein unvergessliches und buntes Highlight für alle Borkumer und Gäste. Nach einer coronabedingten Pause ist es nun endlich wieder so weit. Mit den „Borkumer Energie- und Wassertagen 2023“ organisiert der kommunale Versorger der Insel am 15. und 16. September erneut eine informative Veranstaltung, die an die bisherigen Erfolge anknüpfen soll. Besonders fokussiert werden hierbei die Themen regenerative Strom- und Wärmeversorgung, Trinkwasser sowie Grüner Wasserstoff sein.

Der Energie- und Wasserabend



Feierlich eröffnet werden die Energie- und Wassertage am Freitag, den 15. September ab 19:30 Uhr mit dem Energie- und Wasserabend in der Kulturinsel – zu dem übrigens nicht nur das Fachpublikum, sondern auch alle Insulaner und Gäste herzlich eingeladen sind. Neben



einer Videobotschaft zur Begrüßung durch den niedersächsischen Energieminister Christian Meyer (SPD) sowie Eröffnungsreden von Verantwortlichen der Nordseeheilbad Borkum GmbH, der Stadtwerke und der Ortshandwerkerschaft, erwartet die Gäste ein interessanter Vortrag der bekannten TV-Moderatorin und Klimaexpertin Claudia Kleinert. Musikalisch begleitet wird die Auftaktveranstaltung durch die wunderbaren Akkordeon-Klänge des Inseloriginals Albertus Akkermann, bevor sich die Teilnehmer zum Abschluss in einem entspannten Get-together im Foyer der Kulturinsel austauschen können.

Hausmesse & „Wasserstoff-Hafen“

Am Samstag folgt dann die beliebte Hausmesse an und in der Kulturinsel, auf der viele interessante Aussteller, Betriebe sowie Dienstleister ihre Produkte, Projekte und Leistungen vorstellen. Ob Hersteller von Wasserstofftankstellen, Brennstoffzellen- und Elektroautos, interessante Unternehmen, welche innovative Zukunftsprojekte auf der Insel realisieren, nachhaltige Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen, die Borkumer Ortshandwerkerschaft, Institute, die



sich mit der hiesigen Trinkwasserversorgung beschäftigen oder das neue Wassermuseum – Besucher erwartet garantiert eine interessante Messe, auf der viel Wissenswertes vermittelt wird. Ein besonderes Highlight wartet dieses Mal auch im Schutzhafen, der sich am Samstag in eine Art Zentrum für Grünen Wasserstoff verwandelt. So können Interessierte hier nicht nur die neue Wasserstofftankstelle inspizieren, sondern sich gleichzeitig auch über klimafreundlich mit Wasserstoff betriebene Schiffe wie die ECOULTION oder das GreenWaterTaxi informieren, die extra im Rahmen der Energie- und Wassertage auf Borkum festmachen.



Grundschulaktion und buntes Rahmenprogramm mit Band

Parallel dazu wird es wieder eine kunterbunte Aktion in Kooperation mit der Borkumer Grundschule geben, bei der die Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse demonstrieren, was sie im Vorfeld rund um grüne Energie und Wasserversorgung in einer entsprechenden Projektwoche gelernt haben. Natürlich gibt es darüber hinaus auf den diesjährigen Energie- und Wassertagen wieder ein reichliches Angebot an Natt & Drög sowie ein buntes Rahmenprogramm mit aufschlussreichen Vorträgen und musikalischer Unterhaltung. Diesen Termin sollten Sie sich also unbedingt schon einmal vormerken!





**cucina
italiana**





essbar

BORKUM





Jann-Berghaus-Straße 1c
(Strandpromenade)
26757 Borkum

Reservierung unter:
Tel. 04922 99 04 55

by Leonardo
Iannantuoni



www.essbarborkum.de



BORKUM
FREIHEIT ATMEN

**BORKUMER
INSELGESCHICHTEN**

VON BORKUM UND BORKUMERN
24. AUGUST 2023 | DONNERSTAG
19.30 UHR



KULTURINSEL

Einlass: 19.00 Uhr
Dauer: ca. 2 Std.
Kulturinsel Borkum

Vorverkauf: 12,00 €
Abendkasse: 14,00 €

Weitere Informationen und Tickets in der Tourist-Information,
in der Kulturinsel oder unter www.borkum.de erhältlich.



ENERGIEWENDEBERICHT 2022



NIEDERSACHSEN IST ENERGIEWENDELAND NUMMER 1 IN DEUTSCHLAND

Niedersachsens Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Christian Meyer hat jüngst den Energiewendebericht 2022 vorgelegt, der bestätigt, dass Niedersachsen das Energiewendeland Nummer 1 in Deutschland ist und eine

zentrale Rolle bei der bundesweiten Energiewende einnimmt. „Jede fünfte Kilowattstunde Strom, die im vergangenen Jahr in Deutschland produziert wurde, war ‚Made in Niedersachsen‘“, erklärt der Energieminister. Von den in Niedersach-

sen produzierten 77,4 Terrawattstunden (TWh) stammten demnach bereits 64 Prozent aus erneuerbaren Energien. Bei der Windenergie und bei Biogas ist Niedersachsen Spitzenreiter in Deutschland.



Weitere Anstrengungen nötig

„Doch wir müssen für das Erreichen der Klimaziele in den nächsten Jahren die erneuerbaren Energien weiter ausbauen, wenn wir in Niedersachsen bis 2040 klimaneutral sein wollen“, bilanziert Christian Meyer. Auch wenn der Anteil der erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch 2022 in Niedersachsen mit rund 92 Prozent bereits doppelt so hoch lag wie im gesamten Bundesgebiet, mahnt Energieminister Meyer zur Fortsetzung des eingeschlagenen Wegs, denn „wir benötigen in Zukunft vermehrt Strom zur Mobilität und zur Wärmewende. Der Anteil von Gas, Atomenergie und auch von Kohlestrom ist bei uns in Niedersachsen im Jahr 2022 deutlich zurückgegangen. Wir müssen aber weiterhin die Erneuerbaren so schnell wie möglich ausbauen, um den Klimawandel zu verlangsamen. Denn Niedersachsen ist als Agrar- und Küstenland wie kein anderes Bundesland von den Folgen der Klimakrise betroffen.“

Küste wird grüne Energiedrehscheibe

Die energiebedingten CO₂-Emissionen haben in Niedersachsen im Jahr 2022 einen neuen Tiefstand erreicht. Seit 1990 bis zum Jahr 2022 sind diese von 76,8 Millionen Tonnen CO₂ um fast 28 Prozent auf 55,4 Millionen Tonnen gesunken. „Für unser Ziel der Reduzierung um 75 Prozent bis 2030 müssen wir unsere Anstrengungen jedoch deutlich erhöhen. Ich bin aber optimistisch, dass uns dies gemeinsam mit der Wirtschaft und Bevölkerung gelingen kann. Die in Niedersachsen bereits vorgeschriebene kommunale Wärmeplanung fördert die Wärmewende und die Task Force Energiewende sowie das Windenergie-Beschleunigungs-Gesetz erleichtern spürbar den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Transformation der Wirtschaft. Hinzu kommen die Anstrengungen im Offshore-Bereich sowie

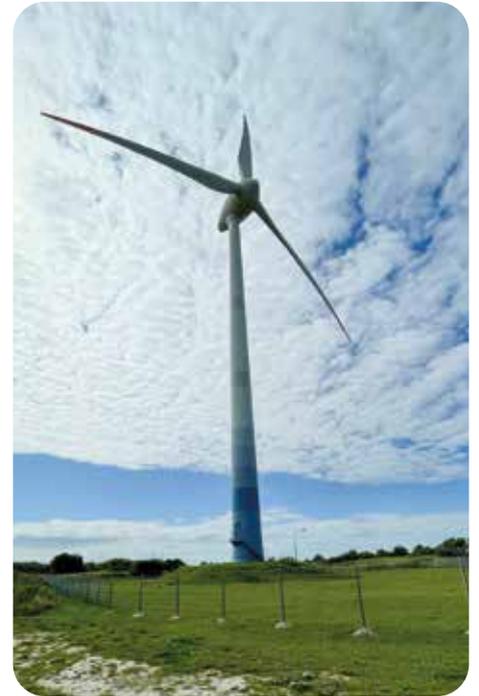
beim Grünen Wasserstoff. Niedersachsens Küste wird die grüne Energiedrehscheibe Deutschlands. Von günstigem klimaneutralen Strom und Wasserstoff können wir alle profitieren und unsere Klimaziele erreichen“, unterstreicht Meyer.

Großer Anteil Borkums

Einen nicht zu unterschätzenden Anteil an den Fortschritten der Energiewende in Niedersachsen trägt auch die Nordseeinsel Borkum, die sich bereits seit den 1980er-Jahren für die Erzeugung regenerativer Energien stark macht und den Ausbau von Windkraft- sowie Photovoltaikanlagen fördert. Insgesamt werden auf diese Weise jährlich etwa 14 Millionen kWh grüner Strom erzeugt und ins öffentliche Netz eingespeist. Bei einem durchschnittlichen Stromverbrauch (3 Personen, 3.500 kWh/Jahr) können damit rein rechnerisch über 4.000 Haushalte versorgt werden.

In Zukunft soll auch grüner Wasserstoff eine größere Bedeutung auf Borkum gewinnen. Dieser wird im Rahmen einer Elektrolyse mit Hilfe regenerativer Energien hergestellt und verursacht nur geringe bis gar keine CO₂-Emissionen. Schon heute findet sich am Schutzhafen eine Wasserstoff-Tankstelle, an der entsprechend betriebene Fahrzeuge aufgetankt werden können. Zudem zielt die Entwicklung darauf ab, schon bald auch die hiesige maritime Wirtschaft und ihre Schiffe mit grünem Wasserstoff zu versorgen.

Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz



Hintergrund

Der Energiewendebericht des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz erscheint inzwischen zum fünften Mal und ergänzt die amtlich erhobenen Energiekennzahlen durch aktuelle Prognosen. Der Energiewendebericht 2022 können Sie unter dem folgenden Link einsehen:

[https://bit.ly/ Energiewendebericht](https://bit.ly/Energiewendebericht).



WEITERE INFOS

Niedersachsen ist mit großem Abstand Windenergieland Nummer 1 in Deutschland. Im Ländervergleich der Onshore-Windenergie steht Niedersachsen sowohl bei den erteilten Genehmigungen für neue Anlagen (in 2022 wurden 198 Anlagen genehmigt) als auch bei der insgesamt installierten Leistung mit rund 12.100 MW unangefochten auf Platz 1. Beim Thema Biogas ist Niedersachsen ebenso bundesweit Spitzenreiter und erzeugt mit 1451 MW installierte elektrische Leistung so viel Strom aus Biogas wie kein anderes Bundesland. Auch bei der Photovoltaik ist Niedersachsen auf einem guten Weg: Im Jahr 2022 war ein deutlicher Zubau von fast 600 MW an PV-Leistung zu verzeichnen. Damit liegt Niedersachsen die installierte gesamte PV-Leistung bei rund 5.600 MW.

SOMMERZEIT IST EISZEIT

Der Sommer läuft auf Hochtouren und beschert uns auch in diesem Jahr wieder viel Sonnenschein und herrliche Temperaturen. Gerade in diesen Tagen gibt es eigentlich nichts Besseres als ein leckeres Eis – das man zum Beispiel in der Kleinen Borkumer Eiskonditorei gegenüber vom Inselbahnhof in der Franz-Habich-Straße bekommt.

Gäste und Insulaner erwartet hier eine riesige Auswahl an täglich frisch hergestelltem Eis, die keine Wünsche offenlässt. Ob Milcheis mit den Geschmächen Haselnuss, Raffaello, Weiße Schokolade, Cappuccino, Vanille, Joghurt-Kirsch, Schokolade, Stracciatella, Sanddorn, Pistazie, Nussliebe, Stracciatella Spezial, Karamell-Keks, Malaga oder Fruchteis bzw. Sorbet mit Erdbeer-, Himbeer-, Zitrone- und Mangogesmack – hier kommt garantiert jeder auf seine Kosten. Verantwortlich dafür, dass Kinder- und Erwachsenenaugen groß werden, wenn sie die prall gefüllte Eistheke sehen, ist

Konditormeister Frerk Veen. Er ist seit mehr als 25 Jahren im Eisgeschäft tätig, betrieb bereits ab Ende der 1990er-Jahre seinen ersten Eisladen in der Strandstraße, bevor er 2001 die Kleine Borkumer Eiskonditorei eröffnete, vor der sich gerade im Sommer regelmäßig lange Schlangen bilden. Kein Wunder – schließlich produzieren Frerk Veen und sein Team mit viel Leidenschaft ausgezeichnetes Eis, das weit über die Grenzen Borkums bekannt ist.

Denn Frerk Veen nimmt regelmäßig an nationalen und internationalen Meisterschaften teil, in deren Rahmen er sich mit anderen Speiseeiskünstlern misst. So wurde er beispielsweise im Jahre 2019 auf dem Gelato Festival in Berlin mit dem Publikumspreis ausgezeichnet oder belegte 2014 den sensationellen 3. Platz bei den Eissweltmeisterschaften im italienischen Rimini. Unter anderem bewies er dabei auch seine Kreativität bei der Eiskreation und überzeugte mit einem Zitronen-Limetten Eis mit Basilikum und Datteln oder dem „Exotischen Sommertraum“.

Seit Kurzem gibt es in der kleinen Borkumer Eiskonditorei übrigens eine neue fantastische Kreation, die man unbedingt einmal probiert haben muss: das Burki-Eis. Ja, Sie haben richtig gelesen. Zu Ehren des kleinen blauen Inselhel-



den hat Frerk Veen ein ganz neues Eisrezept ausgetüftelt: Bananeneis mit weißer Schokolade und Spirulina-Algen, die dem Leckerbissen eine wunderschöne natürliche blaue Farbe verleihen. Und nicht nur das: Da Burki und seine Wattfreunde nämlich selbst mitgeholfen haben, gibt es hier auch gleich das neueste Burki-Abenteuer „Burki und sein Lieblingeis“, in dem die Wattfreunde erklären, wie das Eis gemacht wird (mehr dazu auf Burkis Kinderseiten).

KÜHLER TIPP

Sie haben nun auch Lust auf ein leckeres Eis bekommen? Dann nichts wie hin in die Franz-Habich-Straße – Frerk Veen und sein freundliches Team freuen sich schon darauf, Sie mit wunderbaren Eissorten verzaubern zu dürfen.



BAUARBEITEN SCHREITEN VORAN

DAS NEUE WASSERWERK IM OSTLAND NIMMT FORM AN



Wie bereits ausführlich im BURKANA No. 81 beschrieben, wird im Ostland derzeit kräftig gewerkelt und ein neues Wasserwerk gebaut. Da die entsprechenden Arbeiten schon weit vorangeschritten sind, informieren wir Sie an dieser Stelle über den aktuellen Stand und rufen noch einmal die Hintergründe in Erinnerung.

Auf Borkum erfolgt die Trinkwassergrundversorgung aus zwei Süßwasserlin sen, die nach Schichten aus Sand und Ton bis in eine Tiefe von 60 Metern gehen. In der Süßwasserlinse, deren „Befüllung“ ausschließlich durch Niederschläge erfolgt, ist Regenwasser gespeichert, das zuvor durch das Versickern im feinen Sand der Dünen auf natürliche Art vorgereinigt wird. Über mehr als 40 Brunnen wird das Wasser schließlich aus den beiden Trinkwassergewinnungsgebieten in der Waterdelle und im Ostland zu den Wasserwerken in der Hindenburgstraße und im Ostland gepumpt. Bis zu 2.300 m³ Wasser sind das am Tag – ungefähr 850.000 m³ im Jahr. „Für bis zu 1,2 Millionen m³ haben wir eine Genehmigung vom Landkreis Leer“, ergänzt Olaf Look, Bereichsleiter Netzbetrieb Strom und Wasser im Stadtwerke-Segment der Nordseeheilbad Bor-

kum GmbH. Damit die Versorgung auch für die kommenden Jahrzehnte gesichert ist, wird derzeit ein neues Wasserwerk im Ostland gebaut. Bis Herbst 2024 soll das Bauwerk fertig sein und parallel zum „alten“ Wasserwerk in Betrieb gehen.

Trinkwasserqualität überdurchschnittlich

„Das alte Werk wurde 1965 gebaut und ist nun in die Jahre gekommen. Es tut zwar noch seinen Dienst, aber die Bausubstanz ist mittlerweile abgängig und eine Trinkwasserversorgung kann so nicht mehr lange garantiert werden. Auch erfüllt es nicht mehr die heutigen Standards. Man schreibt einem Wasserwerk eine Lebensdauer von ca. 50 Jahren zu“, erklärt Look. „Schon heute verfügt die Insel über eine überdurchschnittlich gute Trinkwasserqualität. Bereits das Rohwasser aus der Erde könnte man ohne Probleme trinken. Es bestehen keine gesundheitlichen Gefährdungen, nur mit der Trübung und Färbung des Rohwassers könnten wir ohne Aufbereitung nicht die Trinkwasserverordnung einhalten.“ Damit der

angedachte Zeitplan für den Neubau des Wasserwerks eingehalten werden kann, arbeiten sechs bis acht Personen täglich auf der Baustelle. Eine Zeitersparnis ist die Herstellung des Betons vor Ort. „Besonders in den Monaten mit hohem Gästenaufkommen ist der Weg ins Ostland eine vielbefahrene Strecke. Da würden wir viel Zeit verlieren und der Beton könnte bereits auf dem Weg härten“, so Look.

Wie sind die Aussichten für die kommenden Monate? „Der Grundstock liegt bereits. Die Keller-Sohle ist fertig und die ersten Wände wurden auch schon gegossen. Bis Jahresende soll das Dach entstehen und dann kann schon der Innenausbau beginnen“, blickt Olaf Look optimistisch auf die kommenden Monate.

Den Beitrag im BURKANA-Magazin No. 81 inkl. des interessanten Interviews mit dem Hydrologen Sebastian Winter, der sich als Geschäftsführer von HSW Nordwest – Ingenieurbüro für Hydrogeologie, Sedimentologie und Wasserwirtschaft seit über zwei Jahrzehnten mit den Grundwasserverhältnissen auf Borkum beschäftigt, finden Sie unter dem folgenden Link auf den Seiten 24 - 27: <https://burkana.de/ausgaben/81/>.



NIEDERSACHSEN FEIERT SOMMERFEST IN BERLIN...



Der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil (in der Mitte) freut sich über das kulinarische Angebot der Borkumer.



... UND BORKUM IST MITTENDRIN



Auf dem Sommerfest war reichlich politische Prominenz vertreten – hier zu erkennen: Innenministerin Nancy Faeser, Bundeskanzler Olaf Scholz und Verteidigungsminister Boris Pistorius (alle SPD)

 Die Niedersächsische Landesregierung hat am 3. Juli ihr traditionelles Sommerfest in der Landesvertretung in Berlin gefeiert – und dabei wieder mal für einen gelungenen Abend gesorgt. Rund 3.000 Besucher waren der Einladung zur Veranstaltung gefolgt und vergnügten sich an den zahlreichen Ständen der teilnehmenden Partner, die dazu einluden, reichlich Natt & Drög zu genießen und sich zwanglos mit anderen Gästen auszutauschen.

Offiziell eröffnet wurde die Veranstaltung um 19 Uhr vom niedersächsischen

Ministerpräsidenten Stephan Weil sowie der Ministerin und Bevollmächtigten des Landes Niedersachsen beim Bund, Wiebke Osigus (beide SPD), bevor auch Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) noch ein paar freundliche Grußworte an das Publikum richtete.

Anschließend begann die eigentliche Feier, auf der sich die Gäste bei herrlichem Wetter hauptsächlich im Garten der Landesvertretung verteilten, von Stand zu Stand bummelten, sich angeregt unterhielten und den musikalischen Klängen der Jazz-Combo des Bundespolizeiorchesters sowie der Sängerin Diana Babalola folgten.

Attraktiver Borkum-Stand

Natürlich durfte auf dem Sommerfest die Nordseeinsel Borkum nicht fehlen, die sich hier schon seit vielen Jahren präsentiert – und auch dieses Mal mit einem attraktiven Stand überzeugte. So lockte dieser zahlreiche Besucher an, die sich hier förmlich auf die frischen Matjesbrötchen, Sanddorn-Baisers und Sanddorn-Shortbreads stürzten oder lustige Gemeinschaftsfotos an der Fotobox schossen. Auch die politische Prominenz ließ es sich nicht nehmen, am von der Nordseeheilbad Borkum GmbH mit Unterstützung von BURKANA Media organisierten Borkum-Stand vorbeizuschauen. Ob Ministerpräsident Stephan Weil, der niedersächsische Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Christian Meyer, Innenministerin Nancy Faeser oder Verteidigungsminister Boris Pistorius (alle SPD) – diese und viele mehr hielten sich hier längere



Innenministerin Nancy Faeser ließ es sich am Borkum-Stand schmecken.

Zeit auf und genossen sichtlich die lockere Atmosphäre.

Das NBG-Team (Göran Sell, Wiard Byl, Tanja Rück, Corina Habben (AG-Ems)

Der Auftritt des schönsten Sandhaufens der Welt in der Hauptstadt war so erfolgreich, dass sich die Organisatoren schon auf das nächste Sommerfest in der Landesvertretung vorbereiten und freuen.



Auch Verteidigungsminister Boris Pistorius ließ es sich nicht nehmen, am Borkum-Stand vorbeizuschauen und mit NBG-Geschäftsführer Göran Sell anzustoßen.



NBG WEIHT TRINKWASSERSPENDER AM WATERTOORN EN

PASSENDE GLASFLASCHEN SOLLEN PLASTIKMÜLL UND CO2 REDUZIEREN

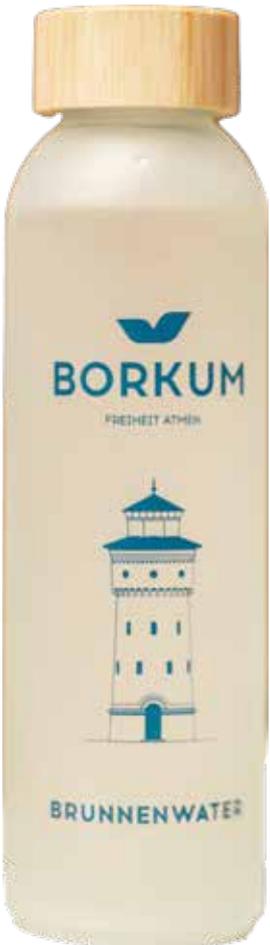
Alle Durstigen auf Wanderschaft oder Fahrradtour aufgepasst: Die Nordseeheilbad Borkum GmbH hat einen öffentlichen Trinkwasserspender in Betrieb nehmen können.

Passend zur Eröffnung des Wassermuseums im April steht das Gerät auf dem frei zugänglichen Bereich des Watertoorns. Passende Glasflaschen im ‚Brunnenwater‘-Design sollen helfen, den Plastikmüll und CO2 zu reduzieren.

Die Idee eines „Trinkwasserspender für alle“ existierte schon seit einigen Jahren im Stadtwerke-Segment der Nordsee-

heilbad Borkum GmbH. Aufgrund der Corona-Pandemie und strenger Hygiene- sowie Gesundheitsvorschriften musste das Projekt zwischenzeitlich pausieren. Erst mit gelockerten Maßnahmen und den fortschreitenden Bauarbeiten am Watertoorn, nahm die Entwicklung des Trinkwasserspender wieder Fahrt auf. „Wir möchten unseren Gästen jederzeit die Möglichkeit bieten, unser leckeres Trinkwasser mit auf den Weg zu nehmen. Welcher Ort wäre da besser geeignet als am Watertoorn“, sagt Raphael Warnecke, kaufmännischer Leiter der Stadtwerke, „Für die Kooperation mit dem Watertoorn Borkum e.V. sind wir sehr dankbar.“ Der Spender dient dabei nicht nur dem

Wasserkonsum, er soll auch einen Beitrag zur Müllreduzierung und CO2-Einsparung beitragen. „Passend zur Einweihung gibt es Trinkflaschen aus Glas mit ‚Brunnenwater‘-Design in der Tourist-Information, im Watertoorn, bei den Stadtwerken und der Spielinsel zu erwerben. Damit möchten wir den Umweltschutz im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer vorantreiben. Selbstverständlich passen aber auch die meisten handelsüblichen Trinkflaschen“, erklärt Raphael Warnecke. Eine engmaschige Hygieneüberprüfung seitens der Stadtwerke Borkum sorgt für eine stets hervorragende Trinkwasserqualität. In diesem Sinne: Die NBG wünscht guten Durst!



BORKUMRIFF 2.0

FÖRDERVEREIN FEUERSCHIFF BORKUMRIFF E.V. WÄHLT NEUEN VORSTAND

Die erste Hürde wurde genommen! Nach zahlreichen vorbereitenden Veranstaltungen, Mitgliedertreffen, Mannschaftszusammenkünften, Ideenfindungsprozessen und Workshops bezüglich der Zukunft der BORKUMRIFF konnte auf der Jahreshauptversammlung am 20. Juni in der Kulturinsel auf Borkum ein neuer Vorstand des Fördervereins Feuerschiff Borkumriff e.V. gewählt werden.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Volkmar Vogel (Vorsitzender)
- Maximilian Schiffner (stellv. Vorsitzender)
- Melanie Helms (Schriftführerin)
- Patrick Schneider (stellv. Schriftführer)
- Christoph Michaelsen (Kassierer)
- Ommo Akkermann jr. (stellv. Kassierer)
- Ingo Schoon
(Beisitzer & Mannschaftssprecher)
- Andrea Pahl (Beisitzerin)
- Roelof „Epi“ Brinkmann (Beisitzer)
- Kay Storm (Beisitzer)
- Frank Pahl (Beisitzer)

Der neue Vorstand freut sich auf seine Aufgaben und wird alles dafür tun, um die Rote Lady in eine sichere Zukunft zu führen. Denn er steht vor großen Herausforderungen – schließlich gilt es, Fördergelder in Höhe von 2,6 Millionen Euro in trockene Tücher zu bringen, um das Traditionsschiff weiter fahrbereit halten zu können. Der entsprechende Förderantrag dafür muss bis zum 31. Dezember eingereicht werden. Darüber hinaus soll eine neue Mannschaft gebildet und die Suche nach einem neuen Kapitän intensiviert werden.



Der neue Vorstand des Fördervereins Feuerschiff Borkumriff e.V.: Andrea Pahl, Roelof „Epi“ Brinkmann, Melanie Helms, Volkmar Vogel, Ingo Schoon, Kay Storm, Frank Pahl, Ommo Akkermann jr. (v.l.n.r.) / Patrick Schneider fehlt auf dem Bild, da er gerade diese Zeilen schreibt. Ebenfalls auf dem Bild fehlen Maximilian Schiffner und Christoph Michaelsen



„Schlüsselübergabe“: Der scheidende Vorstandsvorsitzende Klaus Kühl-Peters (li.) übergibt den Schlüssel an seinen Nachfolger Volkmar Vogel.

Auf der Versammlung wurden zudem der langjährige Vorsitzende Klaus Kühl-Peters sowie Kapitän Klaas Weber feierlich verabschiedet, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass das Feuerschiff BORKUMRIFF regelmäßig zu großen maritimen Events wie dem Ha-

fengeburtstag in Hamburg reiste und hier als Botschafterin für die Nordseeinsel Borkum vertreten war. Die beiden werden nun in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen, der Roten Lady aber sicherlich noch weiter in beratender Funktion erhalten bleiben.

SEIT JEHER URLAUBSPARADIES

EINTAUCHEN IN FRÜHERE ZEITEN

Nachdem ab 1830 die ersten Touristen nach Borkum kamen, entwickelte sich die Insel nach und nach zu einem absoluten Urlaubsparadies, das heute von mehr als 300.000 Gästen jährlich besucht wird. Kein Wunder! Denn schließlich bietet der schönste Sandhaufen der Welt seit jeher alles, was man sich für einen gelungenen Aufenthalt nur wünschen kann – wie die hier zusammengetragenen historischen Bilder beweisen. Wie gewohnt, werden wir an dieser Stelle nicht mehr Worte verlieren, sondern Ihnen die Möglichkeit geben, die faszinierenden Fotos aus früheren Tagen auf sich wirken zu lassen – und dabei zu merken, dass auch schwarz-weiß-Bilder irgendwie bunt sein können!



FAHRRADVERLEIH & SERVICE



FAHRRAD TENTE

BORKUM

**Seit über 22 Jahren
Ihr Fahrradspezialist
auf Borkum**

**Verleih, Verkauf und
Reparatur von
Standard-, Sport-
oder Elektrofahrrädern**







**FAHRRAD-
KLINGELN
mit BORKUM-
MOTIVEN**



GERDI

HEIKE

Wilhelm-Bakker-Straße 9 | 26757 Borkum
Tel: 0 49 22 / 93 27 57 | Fax: 0 49 22 / 93 27 58
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9:00 – 12:30 Uhr

WWW.FAHRADTENTE.DE



Kuchen ist lecker!



**Pflaumenkuchen
wie von Oma!**



Bäckerei · Konditorei
Müller
Nordseeinsel Borkum



Von der
Insel – für
die Insel



www.mueller-borkum.de 



GROSSE BIOGRAFIE DER INSEL BORKUM NEUAUFLAGE JETZT ERHÄLTlich

Ist es die neue Lust an der Geschichte? Sind es die vielen Borkumer? Sind es die ebenso zahlreichen Gäste der Insel? So genau lässt es sich nicht sagen, warum die erste Auflage so schnell ausverkauft war. Es hat mich sehr gefreut, dass viele Leserinnen und Leser Gefallen an dem Thema einer umfangreichen Biografie der Insel gefunden haben. Neben vielen positiven Stimmen habe ich auch sehr hilfreiche Hintergrundinformationen und Tipps für weitere Recherchen bekommen. Neue Kapitel sind hinzugekommen und alte ergänzt worden. Ein Stichwortverzeichnis wird das Suchen nach Themen und Begriffen erleichtern. Die große Biografie der Insel Borkum ist zu einer wertvollen und zuverlässigen Quelle für Geschichten und Geschichte über Borkum geworden. Es ist schön zu sehen, welche Bedeutung Borkum für viele Menschen hat. Ich danke allen bisherigen Leserinnen und Lesern und wünsche den neuen viel Freude an der großen Biografie der Insel Borkum.

Die große BIOGRAFIE
der INSEL BORKUM;
Wolf E. Schneider,

— 665 Seiten
ISBN: 978-3-9816347-6-1
Preis: 49,80 €

Erhältlich beim Verlag online
unter www.burkana-verlag.de
oder auf Borkum bei Fa.
Viehring (Niemeyer)
am Bahnhof und bei der
Borkumer Zeitung.





ATLANTIS DES NORDENS

DIE WIEDERENTDECKUNG
DER UNTERGEGANGEN
HAFENSTADT RUNGHOLT

ter Gott darum gebeten, die Bewohner Rungholts zu bestrafen, woraufhin im Jahre 1362 eine mächtige Flut über die Siedlung hereinbrach, die gnadenlos alles mit sich in die Tiefe zog.

Zweite Marcellusflut wütet in Nordfriesland

Dachte man – auch im Hinblick auf die verbreiteten Geschichten – lange, dass Rungholt ebenfalls nur eine Legende sein könnte, weiß man heute u.a. durch alte Handelsdokumente und weitere historische Quellen, dass es die Hafenstadt tatsächlich gegeben haben muss. Selbstverständlich kann man davon ausgehen, dass die Erzählung mit dem betrunkenen Schwein sicherlich auf Fantasie beruht, jedoch hat sich auch in Wirklichkeit im Januar 1362 eine mörderische Sturmflut zusammengebraut, die verheerende Schäden anrichtete und wohl auch Rungholt zerstörte. So wütete hier nämlich vom 15. bis 17. Januar die sogenannte Zweite Marcellusflut – auch bekannt als Grote Mandrenke (= großes Ertrinken) – welche besonders Nordfriesland traf und die Küstenlinie stark veränderte. Ganze Orte, Siedlungen und bewohnte Inseln versanken dabei in der Nordsee, die gleichzeitig für viele Tausend Menschen zum nassen Grab wurde.

Beweise für die Existenz von Rungholt

Den endgültigen Beweis für die Existenz von Rungholt lieferte im Jahre 1921 übrigens der Heimatforscher Andreas Busch, der im Watt in der Nähe der Hallig Südfall auf Siedlungspuren, Reste einer Schleuse sowie weitere Fundstücke stieß, die zweifellos der untergegangenen Stadt zugewiesen werden können. Und nicht nur das: Jüngst haben Wissenschaftler zudem neue spektakuläre



*Angedachte Fundstücke aus Rungholt
(Quelle: Wikipedia/ CC BY-SA 2.0 de/ Joachim Müllerchen)*

Entdeckungen gemacht, die das Geheimnis um Rungholt weiter lüften.

Dennoch der vermeintlich mittelalterliche Handelsplatz Rungholt ist aktuell Ziel interdisziplinärer Forschung, bei der es durch eine Kombination aus naturwissenschaftlichen und archäologischen Methoden und dank der fruchtbaren Zusammenarbeit der Christian-

Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU), des Zentrums für Baltische und Skandinavische Archäologie (ZBSA) sowie des Archäologischen Landesamts Schleswig-Holstein (ALSH) gelang, den Standort der Rungholter Kirche zu lokalisieren – und somit eine über 100-jährige, viel diskutierte Forschungsfrage endgültig zu klären.



Dank des Engagements der Forscherinnen und Forscher werden immer mehr Geheimnisse um Rungholt gelüftet.

Fachübergreifende Zusammenarbeit als Schlüssel zum Erfolg

Im Rahmen zweier von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderter interdisziplinärer Vorhaben (RUNGHOLT-Projekt und Wattenmeerprojekt im Exzellenzcluster ROOTS) wird seit einigen Jahren die im Wattenmeer untergegangene, mittelalterliche Kulturlandschaft erforscht. Rungholt – überregional bekannt durch seinen mythisch verklärten überhöhten Untergang und eine europaweit einmalige archäologische Fundsituation – steht dabei als prominentes Beispiel für die bis heute andauernden Auswirkungen massiver menschlicher Eingriffe in den norddeutschen Küstenraum.

Der Schlüssel zum Erfolg der Arbeiten



liegt in der engen interdisziplinären Zusammenarbeit. „Unter dem Watt verborgene Siedlungsreste werden zunächst mit unterschiedlichen geophysikalischen Methoden wie magnetischer

Gradiometrie, elektromagnetischer Induktion und Seismik lokalisiert und flächenhaft kartiert“, erklärt Dr. Dennis Wilken, Geophysiker an der CAU Kiel. Dr. Hanna Hadler vom Geographischen

**Kannst du dir
eine Scheibe
von abschneiden.**

NEU!
Unsere Lüttjen

BÄCKEREI MÜLLER
Bäckerei · Konditorei
Müller
Nordseeinsel
Borkum
SEIT 1892

Kleine Brote für dich + mich

Bäckerei · Konditorei
Müller
Nordseeinsel Borkum

Von der
Insel – für
die Insel

www.mueller-borkum.de

**Herzlich
Willkommen**

in der Neuen Apotheke Borkum

Dr. rer. medic Julie Behr e. Kfr.
Neue Straße 35 | 26757 Borkum
Telefon: 04922 - 9 24 34 36
Telefax: 04922 - 9 24 34 37
E-Mail: mail@neue-apotheke-borkum.de

Wir sind für Sie da.

Mo. - Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr & 15:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr

WWW.NEUE-APOTHEKE-BORKUM.DE

Seit 6 Jahren für Sie
kompetent und freundlich vor Ort

Institut der JGU Mainz ergänzt: „Auf Grundlage dieser Prospektion entnehmen wir gezielt Sedimentbohrkerne, deren Analyse nicht nur Aussagen über räumliche und zeitliche Zusammenhänge der Siedlungsstrukturen, sondern auch zur Landschaftsentwicklung ermöglicht.“ Archäologische Untersuchungen liefern an ausgewählten Stellen einmalige Einblicke in das Leben der nordfriesischen Siedler und fördern aus den Wattflächen immer wieder bedeutende neue Funde ans Licht.

Untergegangene Kulturlandschaft um Rungholt mit zentraler Kirchwarft erstmals großflächig rekonstruiert

Im Mai 2023 wurde nun bei Hallig Südfall durch geophysikalische Prospektion eine bislang unbekannte, zwei Kilometer lange Kette mittelalterlicher Warften (künstliche Siedlungshügel) erfasst. Eine dieser Warften zeigt Strukturen, die zweifelsfrei als Fundamente einer Kirche von 40 m x 15 m Größe zu deuten sind. Bohrungen und gezielte Ausgrabungen haben erste Einblicke zum Aufbau und zu den Fundamenten des Sakralbaus ergeben. „Damit reiht sich der Fund in die großen Kirchen Nordfrieslands ein“, erläutert Dr. Bente Sven Majchczack, Archäologin im Exzellenzcluster ROOTS an der CAU Kiel. Dr. Ruth Blankenfeldt,



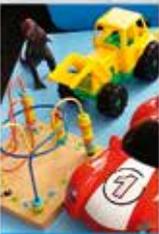
Archäologin am ZBSA fügt hinzu: „Die Besonderheit des Fundes liegt in der Bedeutung der Kirche als Mittelpunkt eines Siedlungsgefüges, das in seiner Größe als Kirchspiel mit übergeordneter Funktion interpretiert werden muss.“ Die Funde in dem über zehn Quadratkilometer großen untersuchten Gebiet umfassen bislang 54 Warften, systematische Entwässerungssysteme, einen Seedeich mit Sielhafen, zwei Standorte kleinerer Kirchen und nun auch die große Hauptkirche. Damit muss das gefundene Siedlungsgebiet als einer der überlieferten Hauptorte des mittelalterlichen ‚Verwaltungsbezirkes ‚Edomsharde‘ angesehen werden.

Starke Gefährdung der Kulturspuren durch Erosion

Neben dem einzigartigen Archivcha-

faktor, den die Wattflächen für die Rekonstruktion der Kulturlandschaft um Rungholt besitzen, zeigen die Projektergebnisse der letzten Jahre jedoch auch die extreme Gefährdung der über 600 Jahre alten Kulturspuren. „Um Hallig Südfall und in anderen Wattflächen sind die mittelalterlichen Siedlungsreste bereits stark erodiert und oft nur noch als Negativabdruck nachweisbar. Dies zeigt sich auch im Umfeld der Kirchwarft sehr deutlich, so dass wir die Erforschung hier dringend intensivieren müssen“, resümiert Dr. Hanna Hadler.

Also, liebe Leserinnen und Leser! Wir dürfen demnach schon heute darauf gespannt sein, welche Erkenntnisse in der kommenden Zeit noch so über Rungholt aus den Tiefen des Wattenmeeres geholt werden. Wir werden Sie diesbezüglich an dieser Stelle auf dem Laufenden halten – und Ihnen natürlich auch berichten, falls das wahre Atlantis irgendwann vielleicht doch noch entdeckt werden sollte.

Grill- & Spezialitäten-Restaurant

Alt Borkum

Beim alten Leuchtturm

Osman Kalkinc
Roelof-Gerritz-Meyer-Str. 10, 26757 Nordseeinsel Borkum




Geöffnet: Montag – Samstag 17 – 22 Uhr, an Sonn- & Feiertagen von 11.30 – 14 Uhr & 17 – 22 Uhr

www.alt-borkum.de



EIN HAUS VOLLER GESCHICHTE

GLÜCKWUNSCH! **BORKUM PUR**
GRATULIERT ZUM JUBILÄUM

**STRANDHOTEL
HOHENZOLLERN
WIRD 125 JAHRE ALT**

1898 - 2023

**Der Charme
und die Eleganz
des Jugendstils**

STRANDHOTEL HOHENZOLLERN

Jann-Berghaus-Str. 63
26757 Borkum
Telefon: 0 49 22/92 33 0
info@strandhotel-hohenzollern.com
www.strandhotel-hohenzollern.com

DIE EVENTS ZUM JUBILÄUM - FEIERN SIE MIT!

12. August

"Land meets Meer" Champagnerparty und Tasting mit Charles Heidsieck Champagne

**4., 5., 19. und 26. August
sowie 2. September**

Sundowner – Sommer-Cocktails auf der Terrasse

26. September

Oktoberfest mit zünftigen Spezialitäten

10. und 24. Oktober

Wildbuffet, wie nur Bernd Helm es kann

18. November

Die legendäre Hohenzollern Küchenparty

31. Dezember

Silvester Dinner Party als Jubiläumsabschluss



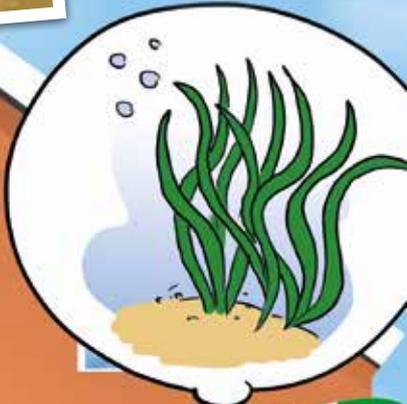
125 Jahre Inselgeschichte – das ist zugleich ein Grund zu feiern und in die Zukunft zu blicken!
Wir freuen uns darauf, gemeinsam Projekte zu entwickeln, die unseren Gästen pure Urlaubsfreude schenken.
Denn dafür steht unser Motto **Borkum pur**: wir versprechen echte Gastfreundschaft,
erstklassigen Service und ehrlichen Umgang miteinander.

Wir möchten einfach gute Gastgeber sein !

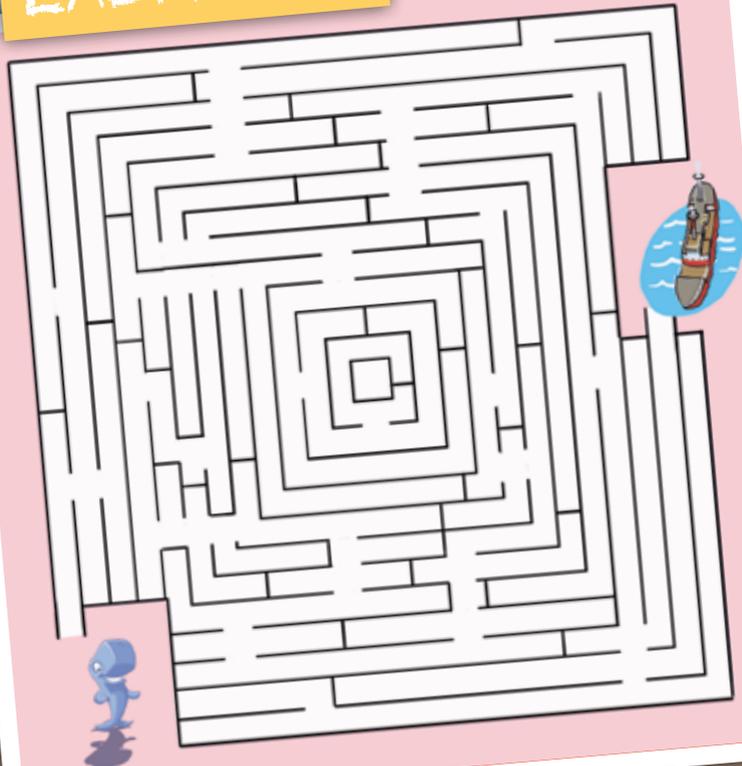
Familien- und Sporthotel Bloemfontein | Strandhotel Hohenzollern | Hotel das Miramar auf Borkum
www.borkum-pur.de



FINDE ZEHN FEHLER!



LABYRINTH



Haus up Slött



Burki möchte heute mal das Feuerschiff BORKUMRIFF im Schutzhafen besuchen. Kannst du ihm helfen, den richtigen Weg zu finden?



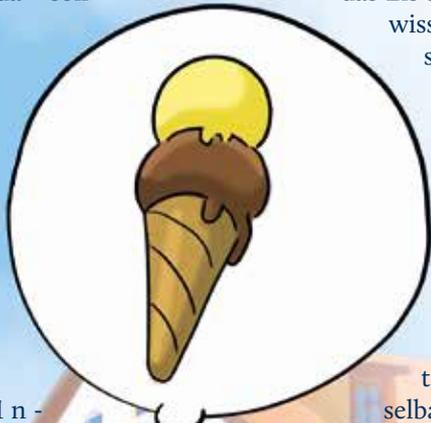
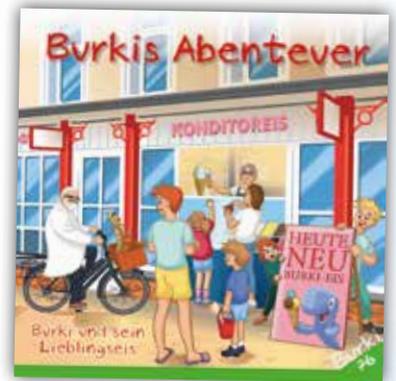
BURKIS KINDERSEITEN

BURKI UND SEIN LIEBLINGSEIS

Neulich tobten meine Wattfreunde und ich am Strand herum, als wir merkten, dass wir unbedingt eine Erfrischung brauchen. Da kam uns die gute Idee, doch einfach mal unseren Freund Frek Veen bei der Kleinen Borkumer Eiskonditorei zu besuchen – denn da soll

das Eis soooo gut schmecken. Doch wisst ihr was? Wir haben Frek schon auf dem Weg dorthin getroffen – und er hat uns kurzerhand mit in sein Eislabor genommen, um mit uns eine neue Eisorte auszutüfteln: das neue Burki-Eis. Ja, ihr habt richtig gelesen. Ab sofort gibt es in der Kleinen Borkumer Eiskonditorei schräg gegenüber vom selbahnhof echtes Burki-Eis, das

total lecker nach Sommer und guter Laune schmeckt. Ihr wollt wissen, wie wir dieses aus Bananeneis weißer Schokolade und Spirulina-Algen gezaubert haben? Dann solltet ihr unbedingt mal zur Franz-Habich-Straße 23 kommen. Denn da könnt ihr den Leckerbissen nicht nur selbst probieren, sondern euch auch gleich mein neues Abenteuer „Burki und sein Lieblingeis“ bekommen, in dem wir euch direkt aus dem fantastischen Eislabor von Frek Veen berichten.



In -

SCHATTENSPIEL



Erkennst du, welcher Schatten der richtige ist?





Nostalgischer Ausflug mit historischem Dampfzug

1., 8., 12., 22., 29. AUGUST; 15 – 16 UHR; INSELBAHNHOF

Lassen Sie sich auf einer Fahrt mit der Dampflok „Borkum“ in die Zeit um 1900 versetzen und erleben Sie ein Stück Inselbahngeschichte hautnah. Die historische Lok ist dabei vor die historischen Waggons gespannt und legt – mit einem Fotostopp unterwegs – die Strecke zum Hafen und wieder in den Ort zurück.

Dampfzugfahrt mit Kaffee und Kuchen

1. + 15. AUGUST; 15 UHR; INSELBAHNHOF

Mit dem historischen Dampfzug und dem Bistrowagen, dem Weyer-Wagen Nr. 45, geht es hinaus zum Hafen. Während der Fahrt bietet sich ein herrlicher Ausblick in die Natur. Im Bistrowagen gibt es Tee oder Kaffee (oder ein Kaltgetränk) und Kuchen.

Führung durch das Wassermuseum

2., 9., 16., 23., 30. AUGUST; JEWEILS AB 10 UHR UND 14.30 UHR; WASSERMUSEUM, GEERT-BAKKER-STRASSE 49A

Auf einer einstündigen interessanten Führung erfahren Sie Wissenswertes rund um die Trinkwasserversorgung auf Borkum und hören informative sowie unterhaltende Geschichten zum Bau des Turmes. Nicht verpassen sollten Sie dabei auch die einmalige Aussicht über die Insel.

Beach Days Borkum 2023

3. – 6. AUGUST; GANZTÄGIG; NORDBAD

Am 3. und 6. August wird am Nordbad wieder gebaggert, gepritscht und gefeiert, was das Zeug hält, sodass Borkumer, Touristen und Spieler vier Tage Beach-Live, Beach-Volleyball, Musik und Party vor der wunderschönen Nordseekulisse erwarten. Highlight für Musikfans wird das Konzert mit dem bekannten Künstler

BOSSE (4. August) sein. Der sportliche Höhepunkt ist die Premiere von ROCK the BEACH, bei dem Profi-Turnier spielen die besten deutschen Beach-Volleyball-teams um die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften. Die Silent-Disco für Kinder und Jugendliche findet von 18 bis 20 Uhr statt, für Erwachsene geht es ab 21 Uhr los. Am Samstagabend wird das Nordbad zudem zur Open Air Disco mit der ffn-Beachparty und DJ & Moderator Ruven Rintelmann.

Fahrten mit dem Triebwagen T1 - „Schweineschnäuzchen“

3., 10., 17., 24., 31. AUGUST; 15 – 16 UHR; START AM INSELBAHNHOF

Unternehmen Sie mit dem - liebevoll „Schweineschnäuzchen“ genannten - historischen Triebwagen T1 eine nostalgische Ausflugsfahrt in Richtung Fährhafen. Bei einem Halt am Deichschart erhalten Sie die Gelegenheit, einzigartige Fotos zu machen. Tickets buchbar online unter www.borkumer-kleinbahn.de.

Brasserie
BORKUM

JETZT
UNTER NEUER
LEITUNG

**DER TREFFPUNKT
FÜR INSULANER UND GÄSTE**

Frühstück · Pizza & Pasta · American Burger
Fisch & Fleischgerichte · Frische Salate · Cocktails

Franz-Habich-Str. 18 | 26757 Borkum | Tel. 0 49 22 / 92 47 900

WWW.BRASSERIE-BORKUM.DE

Ricardo's
Fahrradverleih
Verkauf & Services

WIR
HABEN
GEÖFFNET!

Inhaber Ricardo Hirt
Blumenstraße 3
Telefon 04922 1407
www.fahrraeder-borkum.de

HIP – Geschichte aus dem Nordmeer

3., 10., 17., 24., 31. AUGUST;
16.30 – 17.30 UHR

EV.-LUTH. GEMEINDEHAUS ARCHE

Hip ist ein Seepferdchen und lebt mit seinen Freunden im Nordmeer vor Borkum. Dort erleben sie lustige und spannende Abenteuer. Mitspielgeschichten für Kinder von 3-9 Jahren, mit Liedern auf dem Akkordeon. Von Uwe Ostenkötter.

Führung durch die Werkstatt der Kleinbahn – Ein Blick hinter die Kulissen

4. + 18. AUGUST; 14 – 16 UHR;
BUSBAHNHOF

Die Werkstattführung vermittelt einen Eindruck davon, was die Borkumer Kleinbahn hinter den Kulissen von Instandsetzung bis Restaurierung leistet. Der historische und der moderne Wagenpark stehen zur Besichtigung bereit.

Tüdelied – der kreative Flohmarkt

6. + 27. AUGUST; 9 – 14 UHR;
VOR DER KULTURINSEL

Insulaner und Gäste erwartet vor der Kulturinsel ein kreativer Trödelmarkt, an dem Schnäppchenjäger, Schatzsucher und Trödelantanten ihre helle Freude haben werden. Vorbeischaun lohnt sich!

Robben und Wale vor Borkum

9. + 21. AUGUST; 19:30 UHR; KULTURINSEL
Inselbiologin Claudia Thorenmeier bietet eine interessante Beamer-Präsentation rund um Seehunde, Kegelrobben und Schweinswale, die im Meer vor Borkum leben. Dabei gibt es auch einen Überblick über Robben und Wale weltweit und den Borkumer Walfang vor 300 Jahren.

Großer Flohmarkt zugunsten des Tierschutzvereins Borkum e.V.

12. + 19. AUGUST; 11 – 16 UHR;
VOR DER KULTURINSEL

Sie haben Lust auf entspanntes Stöbern und möchten dabei etwas Gutes tun? Dann sollten Sie unbedingt einmal beim großen Flohmarkt zugunsten des Borkumer Tierschutzvereins vorbeischaun, wo garantiert für jeden etwas dabei ist. Übrigens: Hier gibt es keine Preisschilder – Sie zahlen, was Sie möchten...

Up de Walvis – Das Borkum-Musical

15. AUGUST; 20 UHR, KULTURINSEL

Die Trachtengruppe des Verein Borkumer Jungens gehört zu den angesehensten Traditionsvereinen auf Borkum und präsentiert mit dem spannenden Inselmusical „Up de Walvis“ auf beeindruckende Art und Weise die goldene Epoche des Walfangs. Mit Trachten, Tänzen und Shantys erzählen sie Borkums frühere Geschichte um Walfänger, Piraten und mutige Frauen – und bieten dabei ein spannendes Programm für die ganze Familie.

ENGEL&VÖLKERS

Strandnahe Ferienwohnung mit Leuchtturmblick!



Fantastische Aussichten für Eigentümer & auch für Ihre Urlaubsgäste

Zauberhafte Ferienwohnung im 1. Obergeschoss eines charaktvollen, historischen und denkmalgeschützten Gebäudes. Die Wohnung liegt wunderbar zentral im Herzen von Borkum, so dass alle wichtigen Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen bequem zu Fuß zu erreichen sind.

JETZT TERMIN VEREINBAREN

BORKUM

Wilhelm-Bakker-Straße 24 | 26757 Borkum | Carsten Hielscher | T +49 4922 50 20 000
Borkum@engelvoelkers.com | www.engelvoelkers.com/ostfriesland

WOHNFLÄCHE CA.
37 m²

PREIS
350.000 EUR

BAUJAHR
1890

ZIMMER
2

Energieausweis befindet sich derzeit in der Erstellung.

AKTIV DURCH DEN SOMMER

Strandanimation

Unser professionelles Animationsteam animiert Sie ab sofort wieder zu den bekannten Zeiten an Nord- und Südbad. Bitte beachten Sie die Aushänge an den Stationen.

Vom 11.07. bis 04.08. verstärkt das Team von „Sportplatz“ das Animationsteam am Sportstrand am Nordbad mit seinen professionellen Trainern und noch mehr sportlichen Angeboten für Groß und Klein.



112 Jahre Borkumer-Bäder-Tennisturnier vom 26.07. bis 05.08.2023

Auch Tennisspieler:innen allen Alters profitieren vom Hochseeklima Borkums und jagen seit nunmehr 112 Jahren der Filzkugel auf der schönen Anlage an der Bismarckstrasse hinterher. Interessierte Zuschauer des ebenso alten Tennis-Bäder-Turniers mit Jugend- und Seniorenspielern sowie Spieler:innen der offenen Klasse mit nationalem Spitzen-Tennis sind täglich ab 10:00 Uhr herzlich willkommen – natürlich kostenlos!

Infos unter www.borkum-open.de

Wer selber einmal Tennis lernen oder seine Technik verbessern möchte, kann dieses Unterfangen mit der ganzjährig auf Borkum anwesenden Tennisschule „Sunball“ starten. Termine können entweder direkt auf der Tennisanlage oder unter der Rufnummer 049 22 / 933 660 abgesprochen werden.

Viele Spaß und Erfolg dabei!



Bilder: Jürgen Hasenkopf

*Lust abseits des
Turniers zu spielen?
Reservieren Sie hier
online einen Tennisplatz.*



TERMINE IM AUGUST

8

- 01.08. Spiele-Nachmittag**
mit der DLRG 14:30–17:00 Uhr.
- 03.08. Sonnenuntergangs-Sauna***
- 08.08. Kinder-Action-Day**
Tolle Musik, Spiele, Wettkämpfe und ein DJ sorgen für Super-Stimmung im Wasser und an Land! 14:30–17:30 Uhr; es gelten die regulären Eintrittspreise.
- 10. & 31.08. Sonnenuntergangs-Sauna***

*zzgl. Veranstaltungszuschlag in Höhe von 2,- €

ERLEBNISBAD - „Bade“zeiten

Montag bis Sonntag & Feiertag 10:00–18:30 Uhr

SAUNA - „Sauna“zeiten

Montag–Freitag 10:00–20:00 Uhr
Damensauna (immer dienstags) 17:00–20:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 11:00–18:30 Uhr

PHYSIOTHERAPIE, WELLNESS & FITNESS

Physiotherapie & Wellness
Montag–Freitag 08:00–18:00 Uhr

Fitness
Montag–Freitag 08:00–20:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag 10:00–18:00 Uhr

KONTAKT

A Goethestraße 27, 26757 Borkum
T 0 49 22 / 933 600
E gezeitenland@borkum.de
H www.gezeitenland.de

